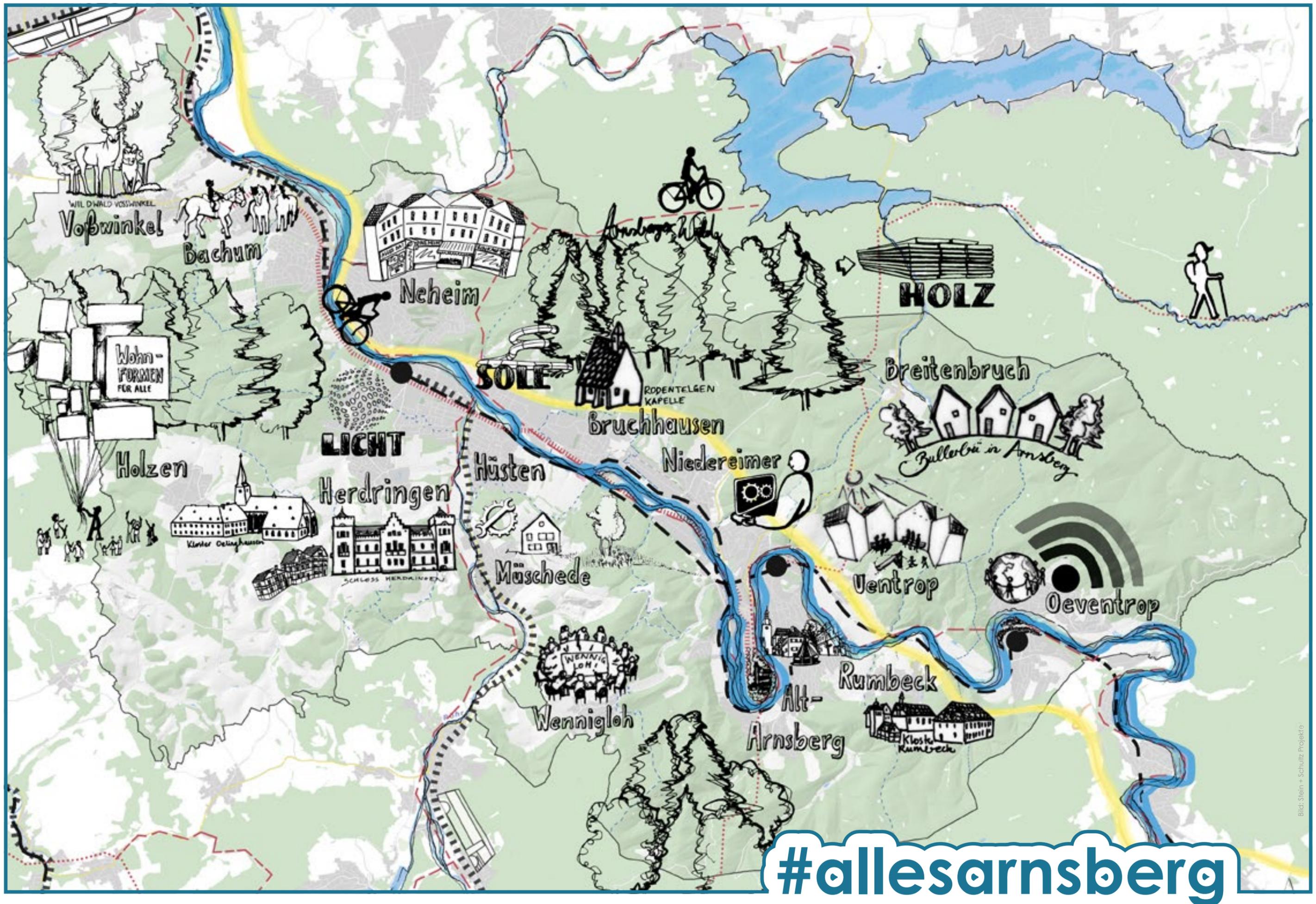


# ARNSBERG

in Zahlen



# INHALT

Vorwort.....	7
Die Stadt Arnsberg und ihre Bürger*innen – Bevölkerungsstruktur .....	8
<b>01</b> STÄDTISCHE FINANZEN – EINNAHMEN, AUSGABEN, INVESTITIONEN, SCHULDEN .....	9
01.1 Einnahmen .....	10
01.2 Ausgaben.....	11
01.3 Investitionen .....	12
01.4 Anstehende Großprojekte .....	12
01.5 Schulden.....	12
<b>02</b> ÖFFENTLICHER RAUM – STRASSEN, BELEUCHTUNG, KANÄLE, PARKEN, ENERGIE .....	13
02.1 Straßen und Brücken.....	14
02.2 Straßenbeleuchtung.....	15
02.3 Trinkwasser .....	16
02.4 Kanäle und Abwasser.....	17
02.5 Parken in Arnsberg.....	18
02.6 Ökostrom und klimaneutrales Erdgas .....	19
02.7 Energiedienstleistungen.....	19
<b>03</b> GRÜNES ARNSBERG – NATUR, ABFALL, FRIEDHOF .....	21
03.1 Grünflächen.....	22
03.2 Abfallwirtschaft .....	23
03.3 Winterdienst .....	24
03.4 Friedhöfe .....	25
<b>04</b> BEWEGTES ARNSBERG – KULTUR, LERNEN, KREATIVITÄT .....	27
04.1 Kultur .....	28
04.2 Stadtbibliothek .....	29
04.3 Stadtarchiv .....	30
04.4 Sport .....	31
04.5 Schule .....	32
<b>05</b> SOZIALES ARNSBERG – FAMILIE UND JUGEND .....	33
05.1 Kindertagesbetreuung .....	34
05.2 Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien .....	35
05.3 Wirtschaftliche Jugendhilfe/Allgemeine soziale Dienste .....	36
05.4 Besondere Jugendhilfe .....	37
05.5 Unterbringung von Geflüchteten und Obdachlosen .....	37
05.6 Zuwanderung und Integration .....	38
05.7 Jobcenter und Unterstützungssysteme .....	39
05.8 Gesundheitsförderung .....	40
<b>06</b> GESTALTENDES ARNSBERG – PLANUNG, RESSOURCEN, GEBÄUDE .....	41
06.1 Stadt- und Verkehrsplanung .....	42
06.2 Umwelt/Ressourcen .....	43
06.3 Gebäudemanagement .....	44
06.4 Bauordnung/Denkmalpflege .....	44
<b>07</b> SICHERES ARNSBERG – SICHERHEIT, ORDNUNG, VERANSTALTUNGEN, VERKEHR.....	45
07.1 Allgemeine Sicherheit und Ordnung .....	46
07.2 Gewerbeordnung/Koordinierung Veranstaltungen und Verkehr .....	47
07.3 Feuerwehr und Rettungsdienst .....	48

# INHALT

<b>08</b> RECHTSETZENDES UND -GESTALTENDES ARNSBERG .....	49
Rechtsetzung und -gestaltung .....	50
<b>09</b> GLEICHSTELLUNG IN ARNSBERG .....	51
Verteilung der Beschäftigten .....	52
<b>10</b> SMARTES DIGITALES ARNSBERG .....	53
10.1 Smart City .....	54
10.2 Digitalität/Zukunft Lernen.....	55
<b>11</b> NACHHALTIGES ARNSBERG – 17 ZIELE FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT .....	57
Nachhaltige Stadt- und Dorfentwicklung.....	58
<b>12</b> AKTIVES ARNSBERG – AKTIVE, ZUKUNFTSORIENTIERTE STADTGESELLSCHAFT .....	59
12.1 Bürgerservice .....	60
12.2 Bürgerdialog und Beteiligungsprojekte/Pressestelle .....	61
12.3 Rat, Ausschüsse, Städtepartnerschaften.....	62
12.4 Angelegenheiten des Bürgermeisters.....	63
12.5 Demografischer Wandel .....	64
12.6 Tourismus, Stadtmarketing, Freizeitangebote .....	65
12.7 Ehrenamtliches Engagement .....	66
<b>13</b> FREIZEITBAD NASS – WELLNESS, FREIZEIT UND SPORT FÜR DAS WOHLBEFINDEN .....	67
Schwimmen, Bewegen, Entspannen.....	68
<b>14</b> HANDLUNGSFÄHIGE VERWALTUNG .....	69
Die Kernverwaltung .....	68
<b>15</b> WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG ARNSBERG .....	71
Die Stadt Arnsberg und ihre Arbeitswelt .....	72
Impressum .....	73
Wussten Sie, dass unsere schöne Stadt... ..	74
Rad- und Wanderwege .....	75

Die Zahlen in dieser Broschüre beziehen sich bis auf Ausnahmen auf das Jahr 2019.

Die Themen der Broschüre werden nach inhaltlichen Aspekten dargestellt und entsprechen nicht zwangsläufig der Anordnung im Organigramm der Stadt Arnsberg.



LIEBE LESER\*INNEN,

mit Worten kann man vieles gut beschreiben – mit Zahlen aber auch. Dieser Grundgedanke lieferte die Ausgangsidee zu der vorliegenden Broschüre: Wäre es nicht spannend, eine Stadt einmal in aussagekräftigen Zahlen kennenzulernen?

Wir finden: Auf jeden Fall.

Mit dieser Broschüre laden wir Sie daher dazu ein, sich über verschiedene Zahlen, Daten und Fakten ein Bild von unserer Stadt Arnberg zu machen. In „[ARNSBERG IN ZAHLEN](#)“ haben wir daher auf 76 Seiten zahlreiche interessante Daten unseres Stadtlebens für Sie zusammengetragen. Sicherlich entwickeln wir damit kein abschließendes Bild unserer Stadt, aber spannende und vielleicht auch neue Einblicke.

Ein paar Beispiele aus der Fülle der Zahlen, die Sie in diesem Heft erwarten:

Wie viele Kilometer an Straßen gibt es eigentlich in unserem Stadtgebiet? Wie groß ist das Kanalsystem, das unter unseren Füßen verläuft? Wie viele Quadratmeter an Grünflächen müssen gepflegt werden, wie viele Menschen nutzen unsere Bibliotheken und wie teuer ist ein Einsatztag im Winterdienst?

„[ARNSBERG IN ZAHLEN](#)“ ist hierbei mehr als ein Sammelsurium an Daten. Die Broschüre vermittelt vielmehr prägnant und anschaulich die breite Vielfalt des Leistungsangebotes der Stadtverwaltung und bietet dabei einen spannenden Einblick in die Arbeit der verschiedenen Fachdienste und damit in viele Facetten des Lebens in unserer Stadt.

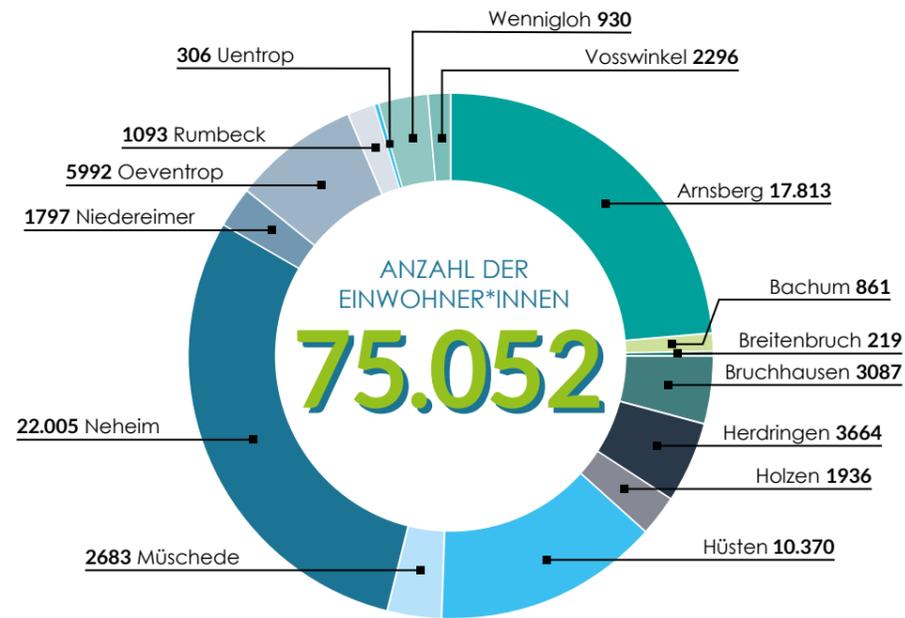
Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die intensive gemeinschaftliche Arbeit an der Broschüre und wünsche Ihnen, den Leser\*innen, nun viel Spaß beim Lesen und Durchstöbern von „[ARNSBERG IN ZAHLEN](#)“!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Ralf Paul Bittner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ralf Paul Bittner

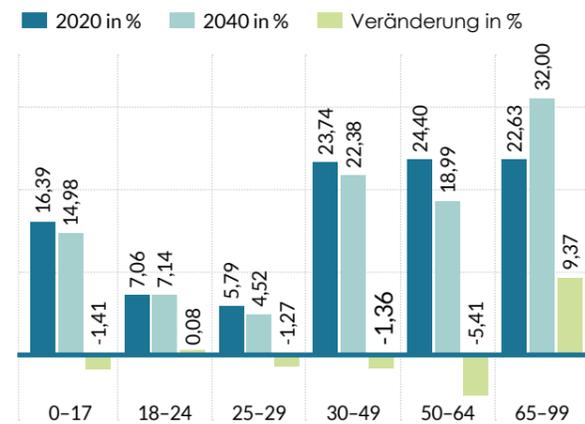
# DIE STADT ARNSBERG UND IHRE BÜRGER\*INNEN BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR



## ALTERSSTRUKTUR

0 BIS < 3	1986
3 BIS < 6	2092
6 BIS < 10	2574
10 BIS < 15	3398
15 BIS < 18	2275
18 BIS < 25	5294
25 BIS < 35	8862
35 BIS < 45	8394
45 BIS < 55	11234
55 BIS < 60	6375
60 BIS < 65	5564
65 BIS < 75	8051
75 UND ÄLTER	8951

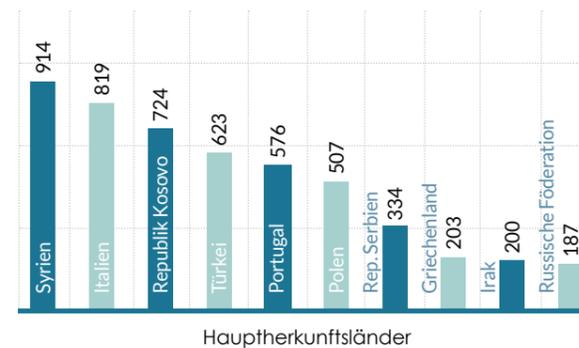
## DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG IN ALTERSGRUPPEN 2020 UND PROGNOSE 2040



Datenquelle: demsin

## MIGRATION

Ende 2019 waren insgesamt **7.781** ausländische Mitbürger\*innen aus **113** Nationen gemeldet.  
Anteil an der Gesamtbevölkerung: 10,37 %



Datenquelle: demsin

## FAMILIENSTAND



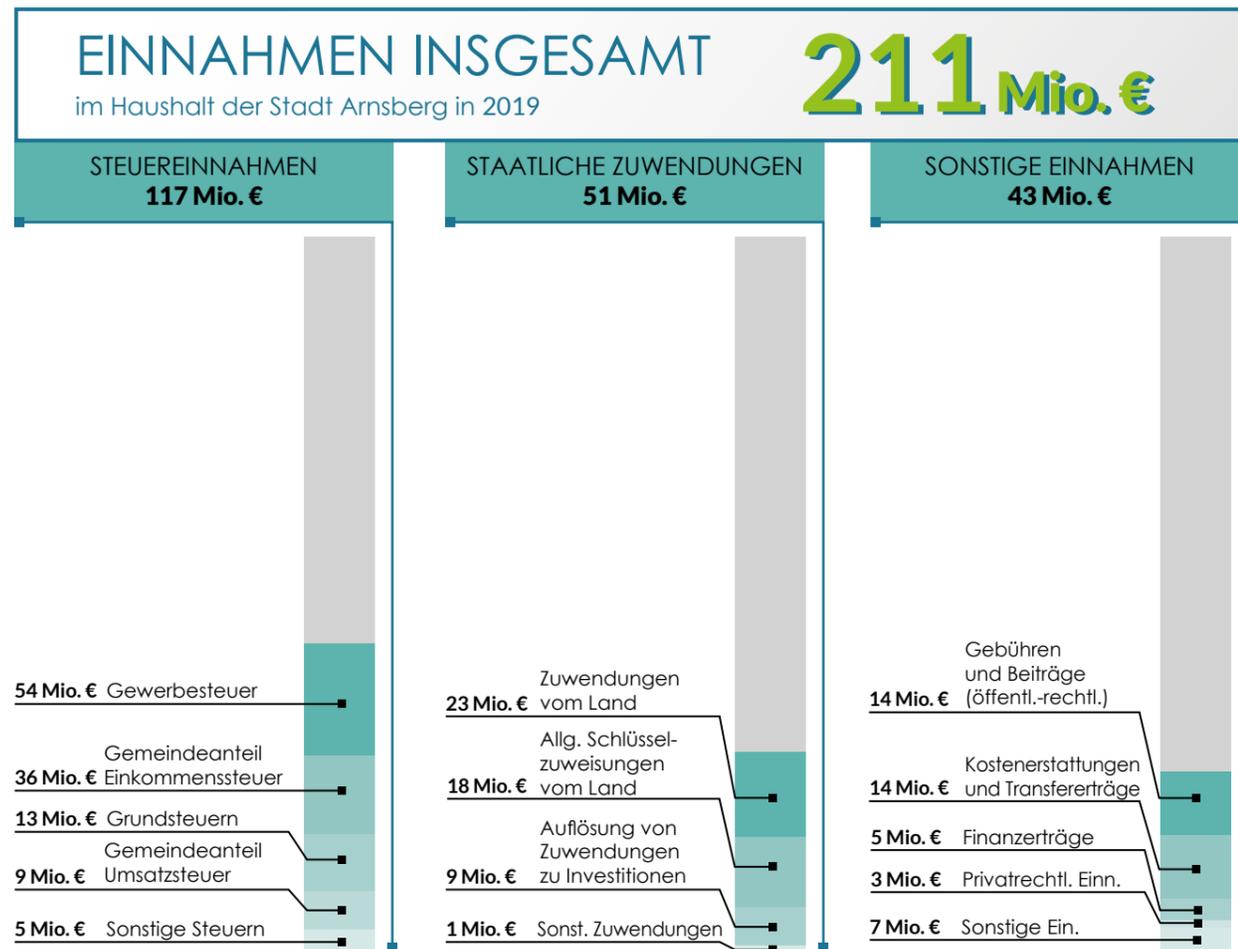
# 01

## STÄDTISCHE FINANZEN

Einnahmen, Ausgaben,  
Investitionen, Schulden

01.1  
EINNAHMEN

DIE EINNAHMEN, die zur Deckung der Ausgaben benötigt werden, werden insbesondere aus den Steuereinnahmen und den staatlichen Zuweisungen erzielt. Diese beiden Positionen stellen bereits 80 % der Gesamteinnahmen der Stadt dar. Bei den Steuern sind dies vor allem die Gewerbesteuer und die Einkommensteueranteile. Die staatlichen Zuweisungen erhält die Stadt insbesondere als allgemeine Schlüsselzuweisungen und als konkrete Leistungen zu städt. Aufgaben (z.B. für Kitas, Ganztagsbetreuung und Asylbewerberleistungen). Weitere Einnahmen erzielt die Stadt aus den Gebühreneinnahmen für städtische Leistungen und Kostenerstattungen.



01.2  
AUSGABEN

DIE AUSGABEN WERDEN einerseits nach den städtischen Aufgaben/Bereichen und andererseits nach ihrer Art („Wofür“) dargestellt. Danach entstehen die meisten Ausgaben im städtischen Aufgabenbereich Soziales und Jugend. Danach folgen die Ausgaben für die Kreisumlage und die städtische Infrastruktur. In diese drei Bereiche fließen fast 2/3 aller Ausgaben. Der größte Anteil an den Ausgaben entfällt auf die sogenannten Transferaufwendungen. Dabei handelt es sich um Ausgaben, denen keine konkreten Gegenleistungen zugeordnet werden können, z. B. die Kreisumlage und die Leistungen der sozialen Hilfen und der Jugendhilfe. Weitere größere Positionen sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.



### 01.3 INVESTITIONEN



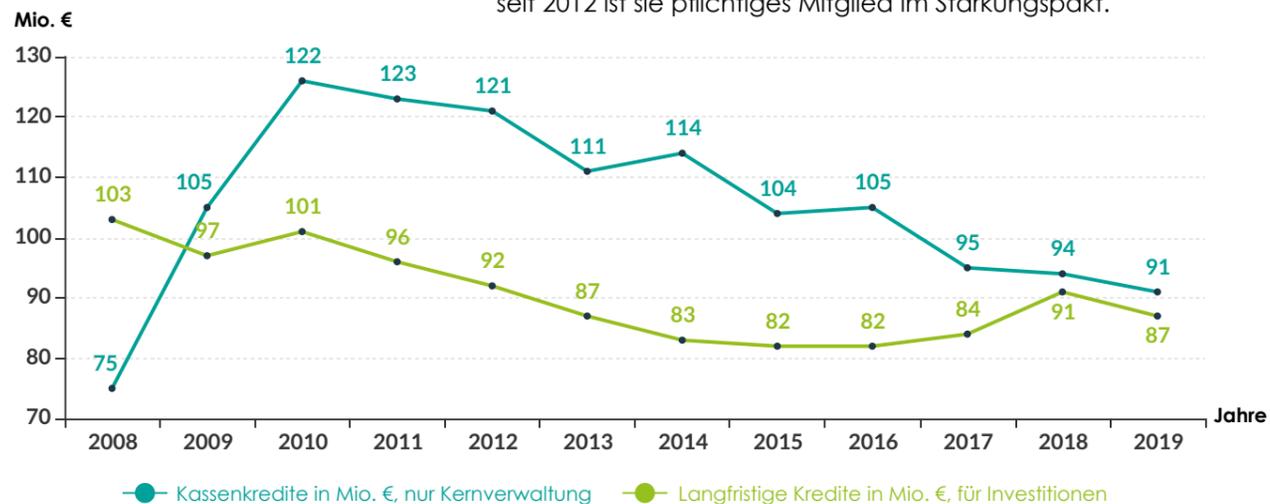
INVESTITIONEN WURDEN IN den letzten 5 Jahren in den Bereichen Infrastruktur, Schulen, Kindertagesbetreuung, Feuerwehr und Rettungsdienst getätigt. In den Jahren 2020-2024 werden sich die Investitionen insbesondere auf die Infrastruktur, die Schulen, die Sanierung des Rathauses mit integriertem Bürgerzentrum, die Feuerwehr und den Rettungsdienst beziehen.

### 01.4 ANSTEHENDE GROSSPROJEKTE in den Jahren 2020 – 2024



### 01.5 SCHULDEN

DIE STADT ARNSBERG finanziert sich hauptsächlich über die Steuern und staatlichen Zuweisungen. Diese Einnahmen reichten in den Jahren 1994 bis 2016 nicht aus, alle Ausgaben zu decken. Deshalb musste die Stadt in der Vergangenheit sogenannte Kassenkredite aufnehmen. Seit 1994 befindet sich die Stadt Arnsberg fast ausschließlich in der Haushaltssicherung und seit 2012 ist sie pflichtiges Mitglied im Stärkungspakt.



# 02 ÖFFENTLICHER RAUM

Straßen, Beleuchtung, Kanäle, Parken, Energie



## 02.1 STRASSEN UND BRÜCKEN

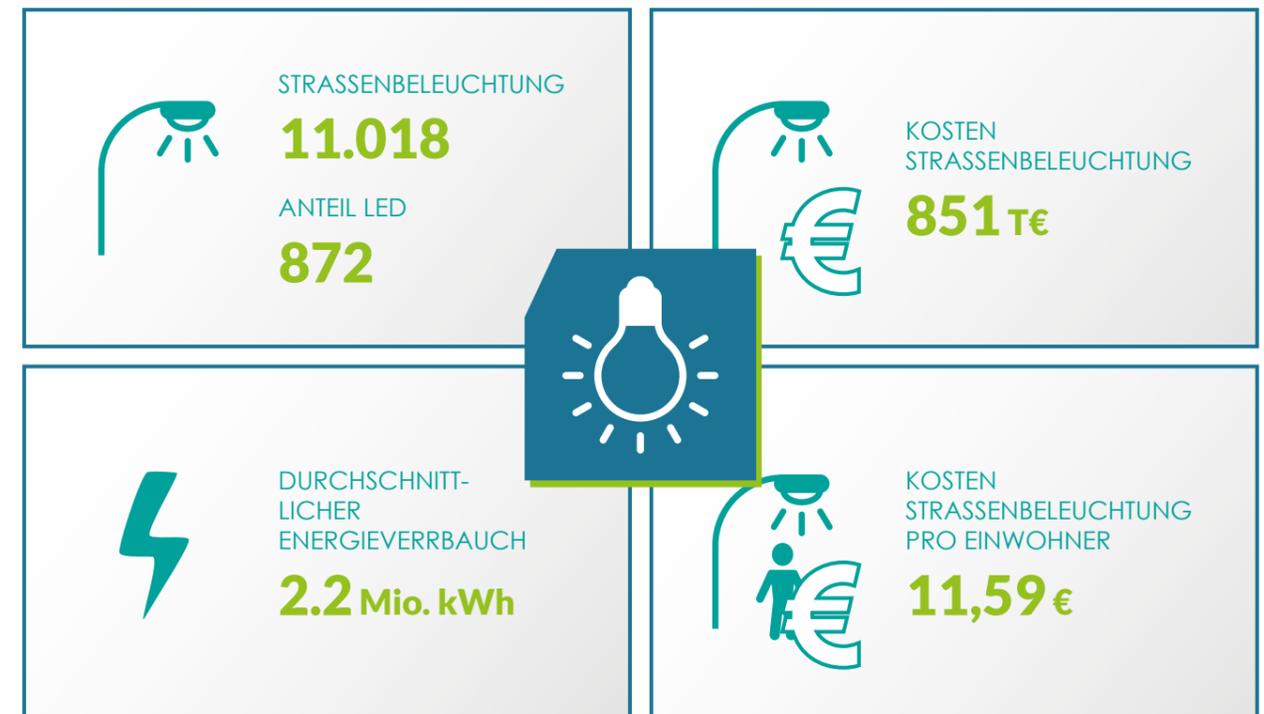
EGAL, OB WIR wir mit dem Auto zur Arbeit fahren, mit dem Fahrrad eine Runde drehen oder einen schönen Spaziergang durch die Stadt machen: Ohne Straßen und Wege wäre das nicht möglich. Doch Straßen, Wege und Brücken werden durch den täglichen und stetig zunehmenden Straßenverkehr stark beansprucht und müssen damit laufend instand gehalten werden. Hinzu kommen neu zu schaffende Wegeverbindungen, die aufgrund veränderter Bedarfe im Laufe der Jahre neu geschaffen werden müssen. Um all diese Aufgaben kümmert sich der Fachdienst „Straßen und Brücken“, der bei den Stadtwerken Arnsberg angesiedelt ist.



Außerdem sind einige Straßen im Stadtgebiet im Verantwortungsbereich von Straßen NRW oder des HSK.

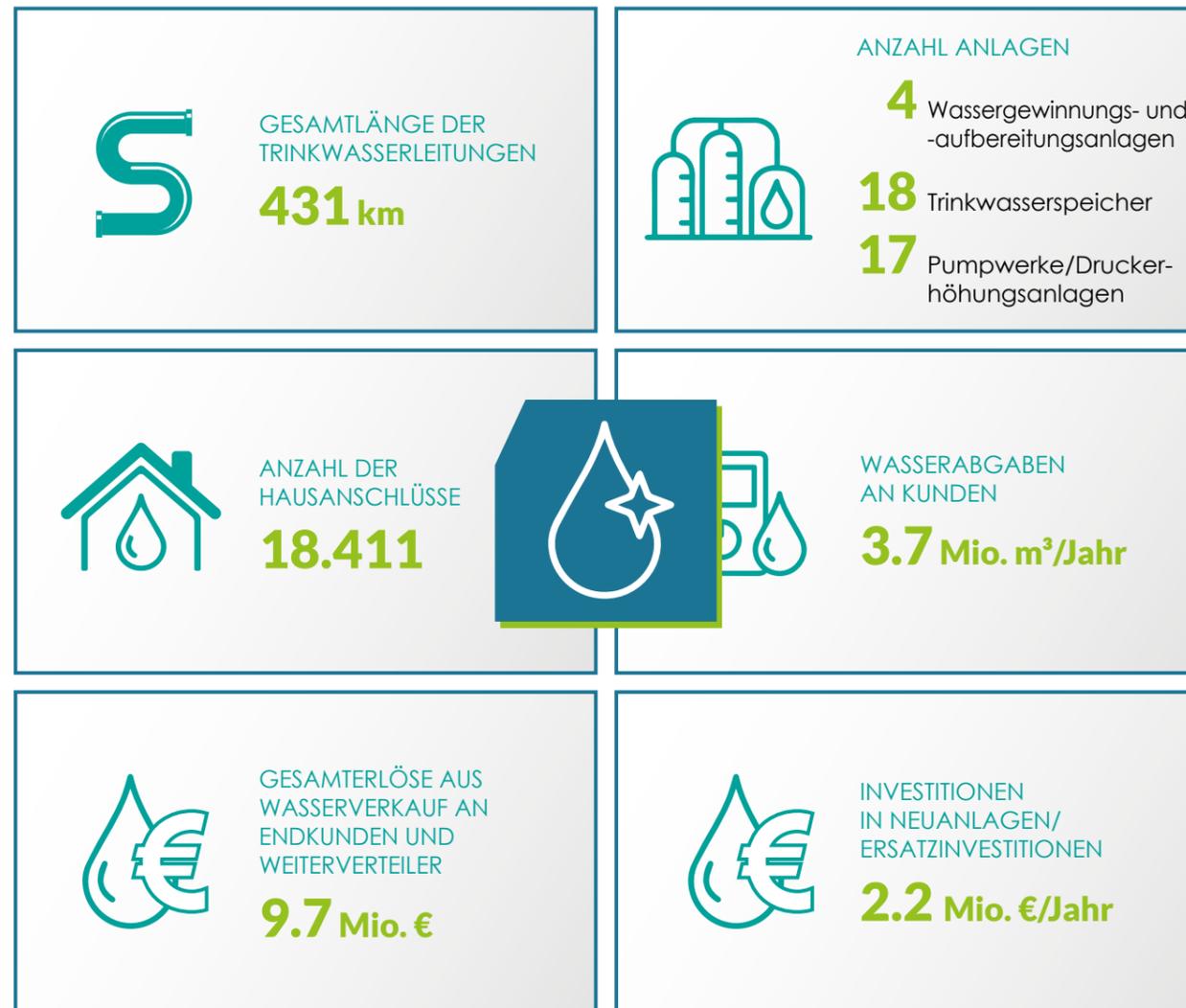
## 02.2 STRASSEN- BELEUCHTUNG

WER EINMAL durch eine dunkle Gegend gegangen ist, weiß: Fehlendes Licht sorgt nicht nur für zahlreiche Gefahrenstellen, sondern es erzeugt zudem ein Gefühl der Unsicherheit. Dank der Beleuchtung von Straßen und Plätzen ist es uns möglich, auch abends und nachts sicher von A nach B zu gelangen. Hierfür müssen Straßenlaternen und andere Lichtpunkte regelmäßig gewartet und defekte Leuchten ersetzt werden. Auch um dieses Aufgabenspektrum kümmern sich die Stadtwerke Arnsberg. Neben den Straßen, Wegen und Plätzen werden auch historisch und architektonisch wertvolle Bauwerke und Denkmäler angeleuchtet. Es ist ein Ausdruck unserer Lebensweise und prägt das Stadtbild bei Dunkelheit.



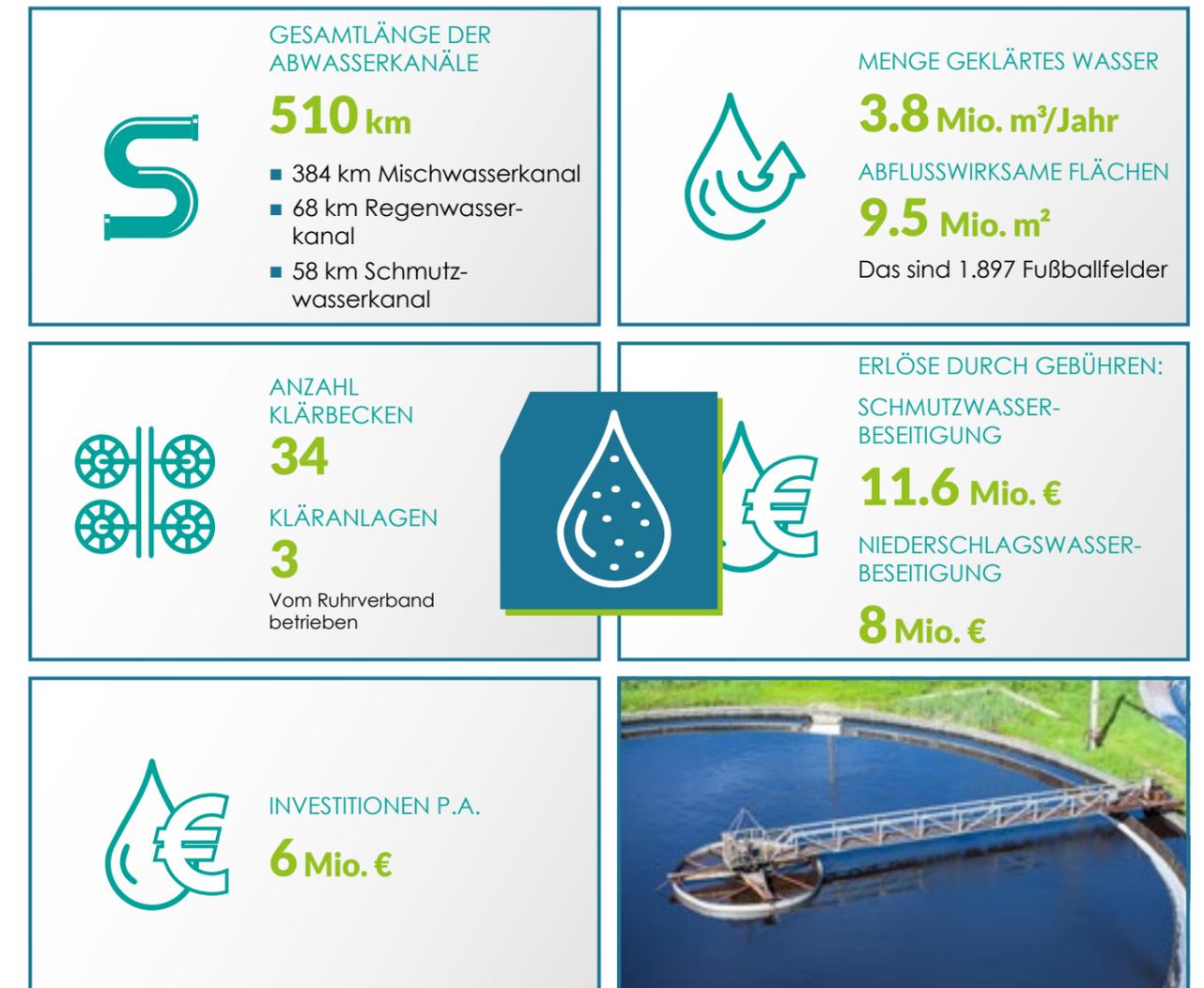
## 02.3 TRINKWASSER

TRINKWASSER IST LEBENSWICHTIG und durch nichts zu ersetzen! Die Stadtwerke Arnsberg sichern die Wasserversorgung im gesamten Stadtgebiet und sorgen dafür, dass bei den Kund\*innen Trinkwasser von höchster Qualität aus der Leitung kommt. Um die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Neheim, Bachum, Voßwinkel, Hüsten, Herdringen, Müschede, Wennigloh und Lattenberg zu sichern, betreiben die Stadtwerke drei eigene Wassergewinnungsanlagen. Für Arnsberg, Bruchhausen, Nedereimer, Breitenbruch, Oeventrop, Rumbek und Uentrop wird das Trinkwasser vom Wasserbeschaffungsverband Arnsberg bezogen. Die Trinkwasserversorgung des Ortsteiles Holzen erfolgt durch den Wasserbeschaffungsverband Arnsberg-Holzen. Rund 10,5 Mio. Liter Trinkwasser fließen so täglich durch das Rohrnetz direkt in die Arnsberger Haushalte.



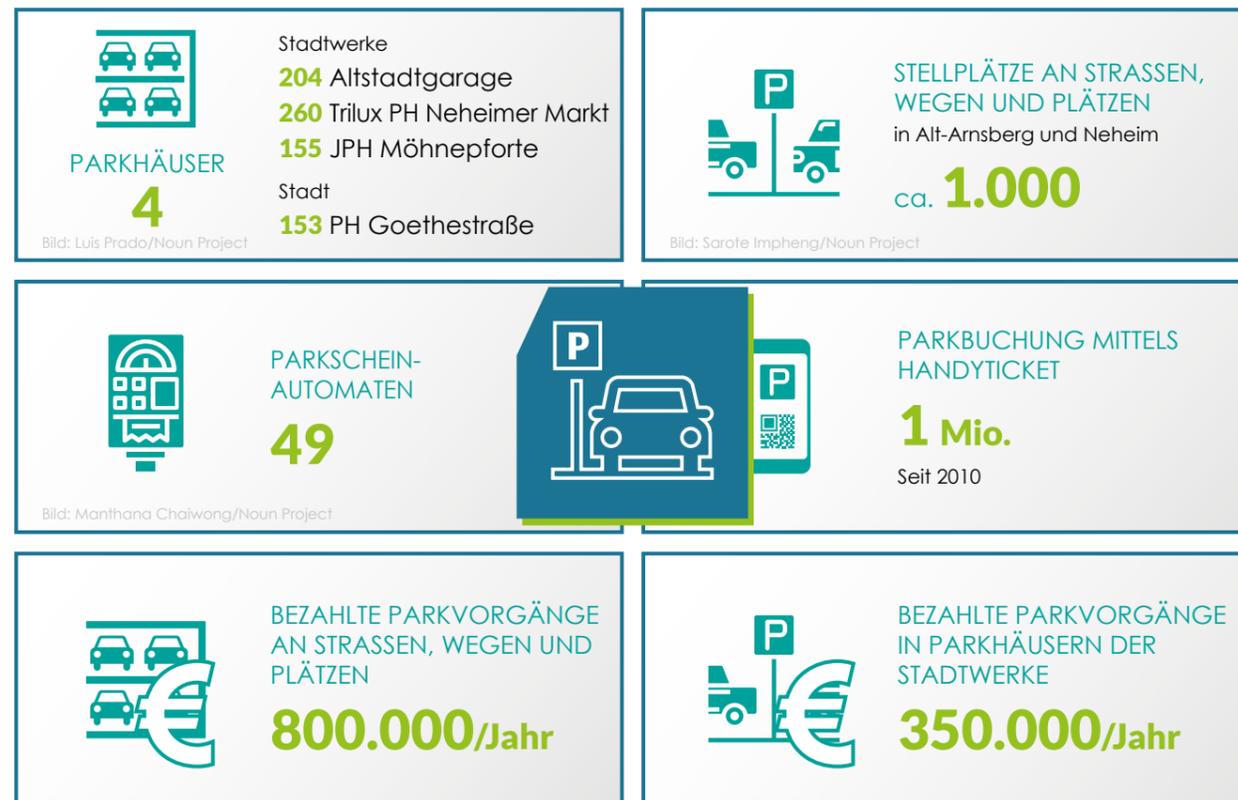
## 02.4 KANÄLE UND ABWASSER

SIE LIEGEN IM Verborgenen, tief unter uns – unsichtbar und dabei immens wichtig für die Funktionsfähigkeit unserer Stadt: Die Kanäle, die zusammengenommen das Kanalsystem Arnsbergs bilden. Das Schmutzwasser, das jeder von uns tagtäglich beim Duschen, Hände waschen, Spülen oder auf der Toilette produziert, und das auf den befestigten Flächen gesammelte Regenwasser gelangen über die Anschlussleitungen unserer Häuser und Wohnungen in die Abwasserkanäle der Stadt. Die öffentliche Kanalisation wird von den Stadtwerken Arnsberg geplant, gebaut und unterhalten. Die Klärung des Wassers erfolgt nicht durch die Stadt, sondern durch die Kläranlagen des Ruhrverbands.



## 02.5 PARKEN IN ARNSBERG

**DIE STADTWERKE ARNSBERG - PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG** - betreiben drei eigene Parkhäuser und unterstützen die Stadt Arnsberg bei dem städtischen Parkhaus an der Goethestraße. Zudem bewirtschaften die Stadtwerke im Auftrag von ANH das Parkhaus Marktpassage unter dem Neheimer Markt.



### PARKGEBÜHREN

In den Parkhäusern

0,10 €/6 Min.

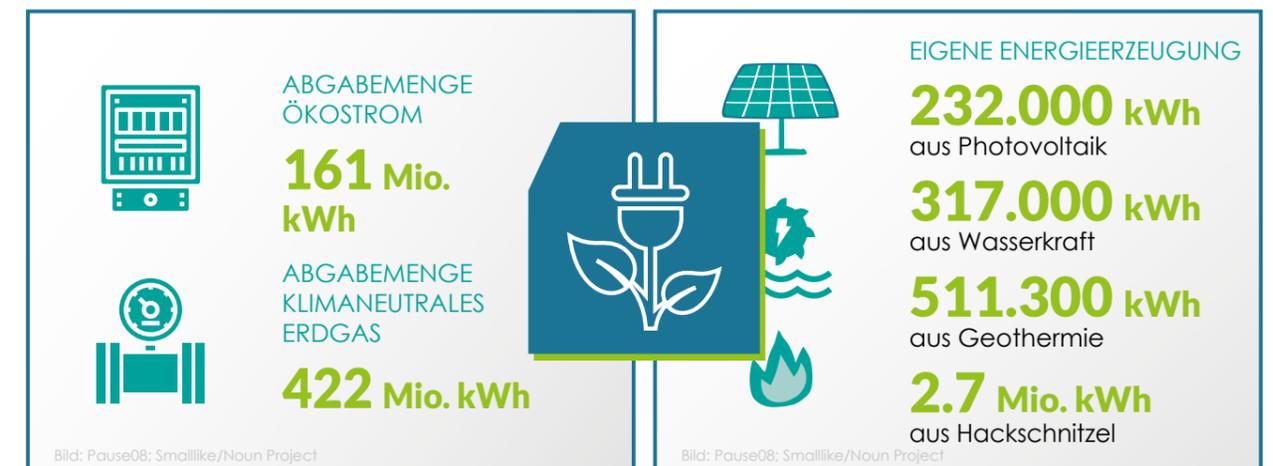
An den Parkscheinautomaten

Zone 1 0,25 €/15 Min. in der 1. Stunde, danach 0,70 €/30 Min.

Zone 2 0,20 €/15 Min. in der 1. Stunde, danach 0,60 €/30 Min.

## 02.6 ÖKOSTROM UND KLIMA- NEUTRALES ERDGAS

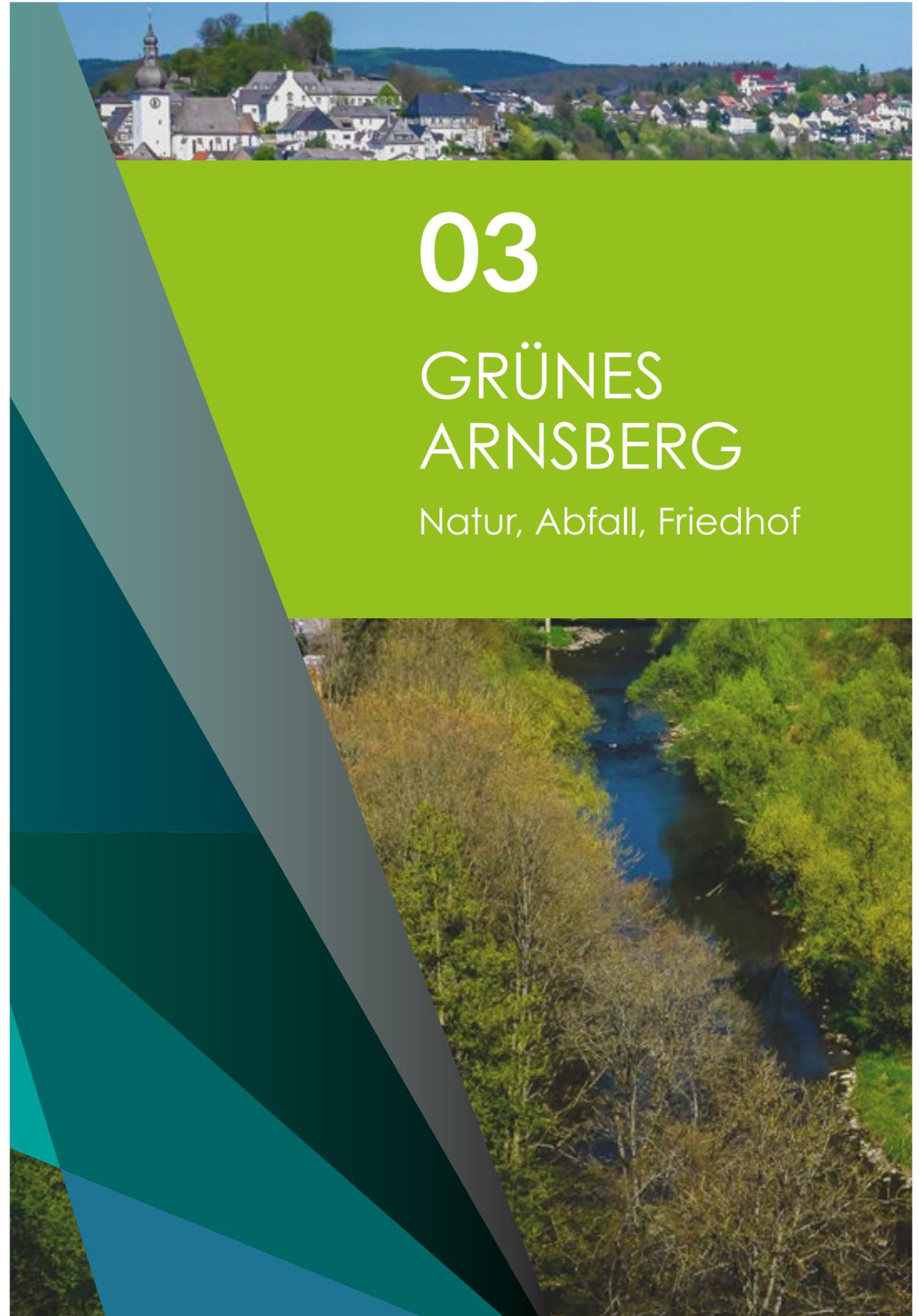
**ARNSBERG WILL MITTELFRISTIG** klimaneutral werden und erneuerbare Energien leisten hierbei einen bedeutenden Beitrag. Die Stadtwerke gehen mit ihrem Produkt „Regionalstrom“ noch einen Schritt weiter und beziehen dazu ihren Strom aus regenerativen Anlagen in einem Umkreis von 50 Kilometern – von der PV-Anlage von Ihrem Nachbarn oder der Windkraftanlage vom Landwirt aus der Region. Von welchen Anlagen der Strom für den eigenen Strommix kommen soll, entscheidet der Verbraucher selbst. Ziel ist es, den Strommix nachhaltig zu verändern, sodass der Strom in Zukunft ausschließlich aus nachhaltigen Quellen stammt. Stand jetzt kommen 60% des deutschen Strommixes aus konventioneller Stromerzeugung und lediglich 40% aus erneuerbaren Energien.



## 02.7 ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

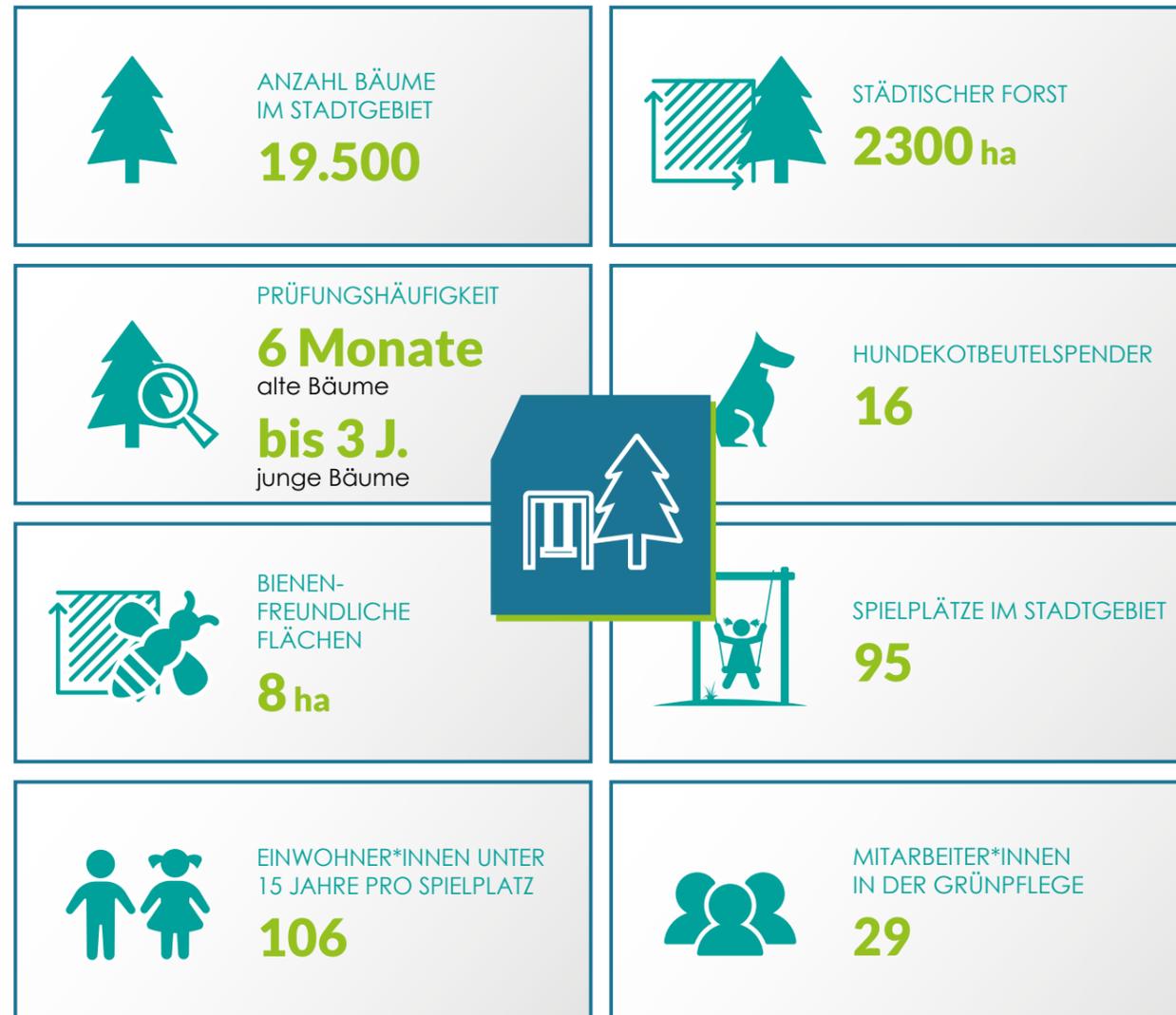
**DIE STADTWERKE ARNSBERG** setzen sich dafür ein, dass unsere Region auch für nachkommende Generationen eine starke und lebenswerte Heimat bleibt. So werden Dächer durch Photovoltaikanlagen zu Stromerzeugern und versorgen die Elektrogeräte und die Wärmepumpe im eigenen Haushalt sowie das Elektroauto mit sauberer Energie. Unternehmen können durch die ideale Nutzung ihrer Dachfläche und weitere Energieeffizienzlösungen erhebliche Energiekosten einsparen. Auch bei der Hausversorgung selbst stehen die Stadtwerke Arnsberg den Bürger\*innen in Zusammenarbeit mit dem heimischen Handwerk zur Verfügung. Die Contracting-Angebote helfen größere Investitionen zu stemmen und ein langfristiger Wartungsvertrag für Heizung u. Ä. wird auf Wunsch gleich mitgeliefert.

- **HAUSWÄRME**  
Gas-, Brennwerttherme- und Wärmepumpen-Planung  
Gas-, Brennwerttherme- und Wärmepumpen-Contracting
- **ENERGIEDACH**  
Photovoltaikanlagenverkauf und -verpachtung
- **FÜR UNTERNEHMEN**  
Licht-, Wärme-, Druckluft-Contracting und Energieeigenerzeugung
- **E-MOBILITÄT**  
Beratung, Verkauf, Projektierung und Installation von Ladestationen für die E-Mobilität
- **ENERGETISCHE QUARTIERSKONZ.**  
Stromeigenerzeugung und Nahwärmeversorgung für Quartiere



## 03.1 GRÜNFLÄCHEN

**GERADE IM FRÜHLING** ist es kaum zu übersehen: Die Natur sprießt und wächst intensiv – Sträucher, Grasflächen und alle sonstigen Pflanzen im Stadtgebiet wollen und müssen gestutzt und geschnitten werden. Die Aufgabenpalette für die zuständigen Mitarbeiter\*innen des Fachdienstes „Grünflächen“ ist gerade in dieser Zeit, aber auch in allen anderen Jahreszeiten schier unendlich. Doch unter dem Begriff „grünes Arnsberg“ verbirgt sich noch mehr: Die Bereiche „Forst und dessen Bewirtschaftung“ (der Wald nimmt in Arnsberg über 60 Prozent des Stadtgebietes ein!) und „Spielplätze“. Auf diese Weise entsteht durch die Pflege und Gestaltung sämtlicher Grünflächen und des Forsts ein lebenswertes und naturnahes Arnsberg.



## 03.2 ABFALL- WIRTSCHAFT

**TAG FÜR TAG** fallen große Mengen an Abfällen in jedem Haushalt an. In der Stadt Arnsberg organisieren die Technischen Dienste Arnsberg die Abfallwirtschaft – von Müllabfuhr bis Wertstoffbrंहof. Dazu zählen die wichtigen Leistungen der Gefäßabfuhr (Restmüll, Biomüll- und Altpapiertonne) und Bedarfsabfuhr (Sperrmüll, Elektro- und Elektronikaltgeräte, Grobschrott, Baum- und Strauchschnitt). Beim Wertstoffbrंहof können zudem verschiedene Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Die eingesammelten Abfälle werden zu den unterschiedlichen Entsorgungsanlagen des Hochsauerlandkreises transportiert und dort verwertet bzw. beseitigt.



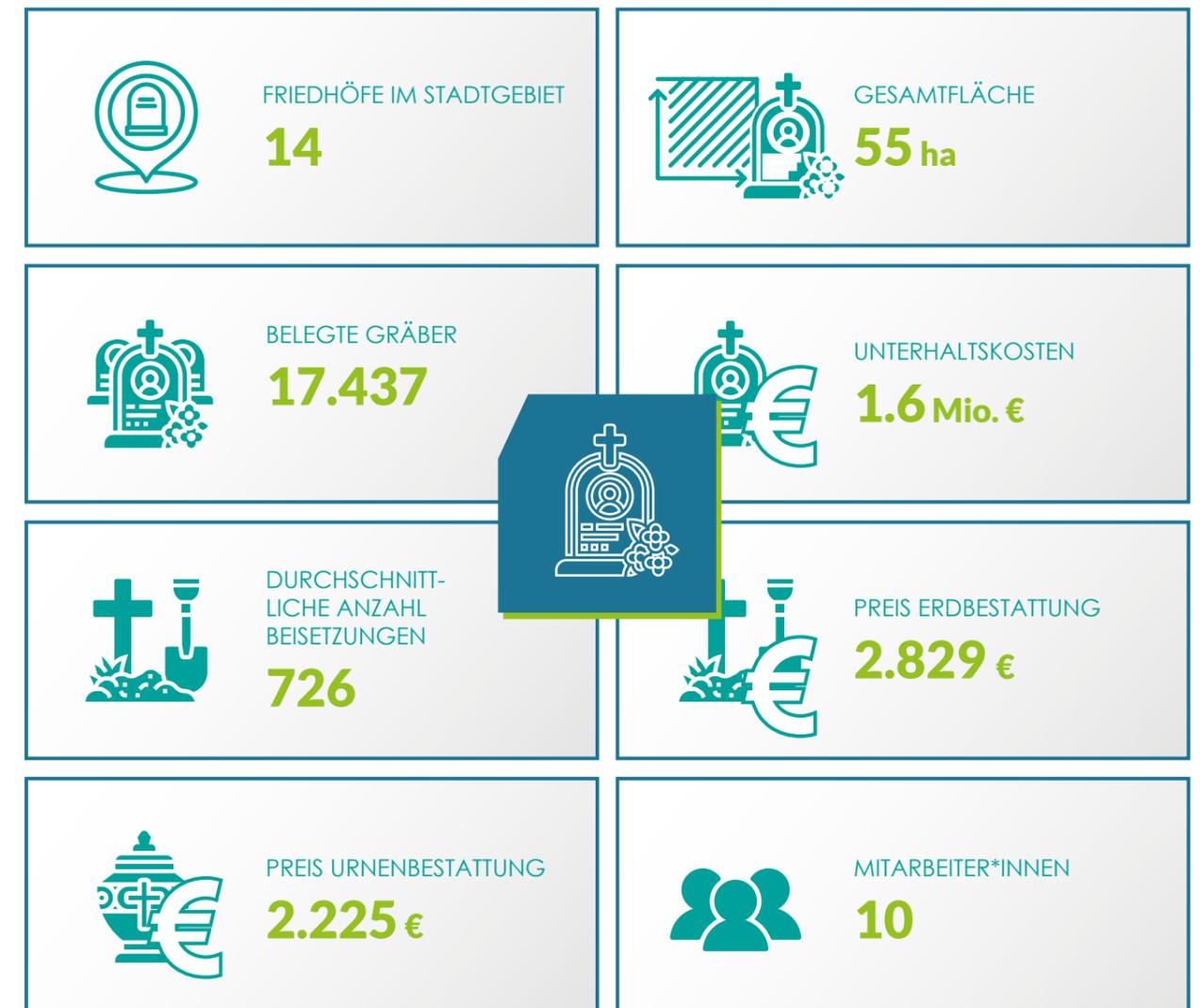
### 03.3 WINTERDIENST

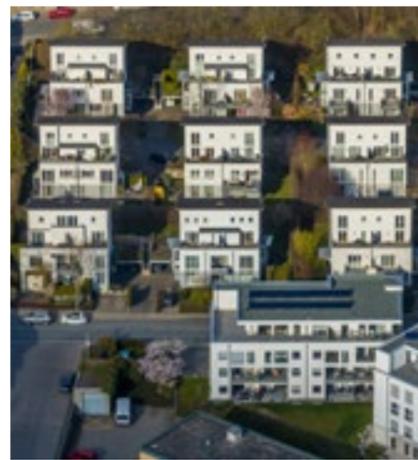
**SOBALD ES KÄLTER** wird und der Winter näher rückt, uns morgens beim Aufstehen Schnee und Glätte erwarten, ist klar: So schön das winterliche Wetter für Spaziergänge sein mag, so gefährlich ist es für den Straßenverkehr. Dafür, dass die öffentlichen Straßen beim Wintereinbruch schnell und zuverlässig geräumt und gestreut werden, ist in Arnsberg der Winterdienst der Technischen Dienste Arnsberg zuständig. Soweit keine Anliegerreinigungspflichten bestehen, sorgen die Technischen Dienste Arnsberg auch für den Winterdienst auf öffentlichen Wegen.



### 03.4 FRIEDHÖFE

**AUCH DAS GEHÖRT** zu einer Stadt dazu: Das Thema Tod und Sterben und damit der Bereich Friedhofswesen. In Arnsberg umfasst dieser die folgenden Aufgabenfelder: Friedhofspflege (Grünflächen, Wege), Durchführung von Bestattungen, Grabverwaltung sowie Pflege der Ehrenmale, der Kriegsgräber und der jüdischen Friedhöfe.





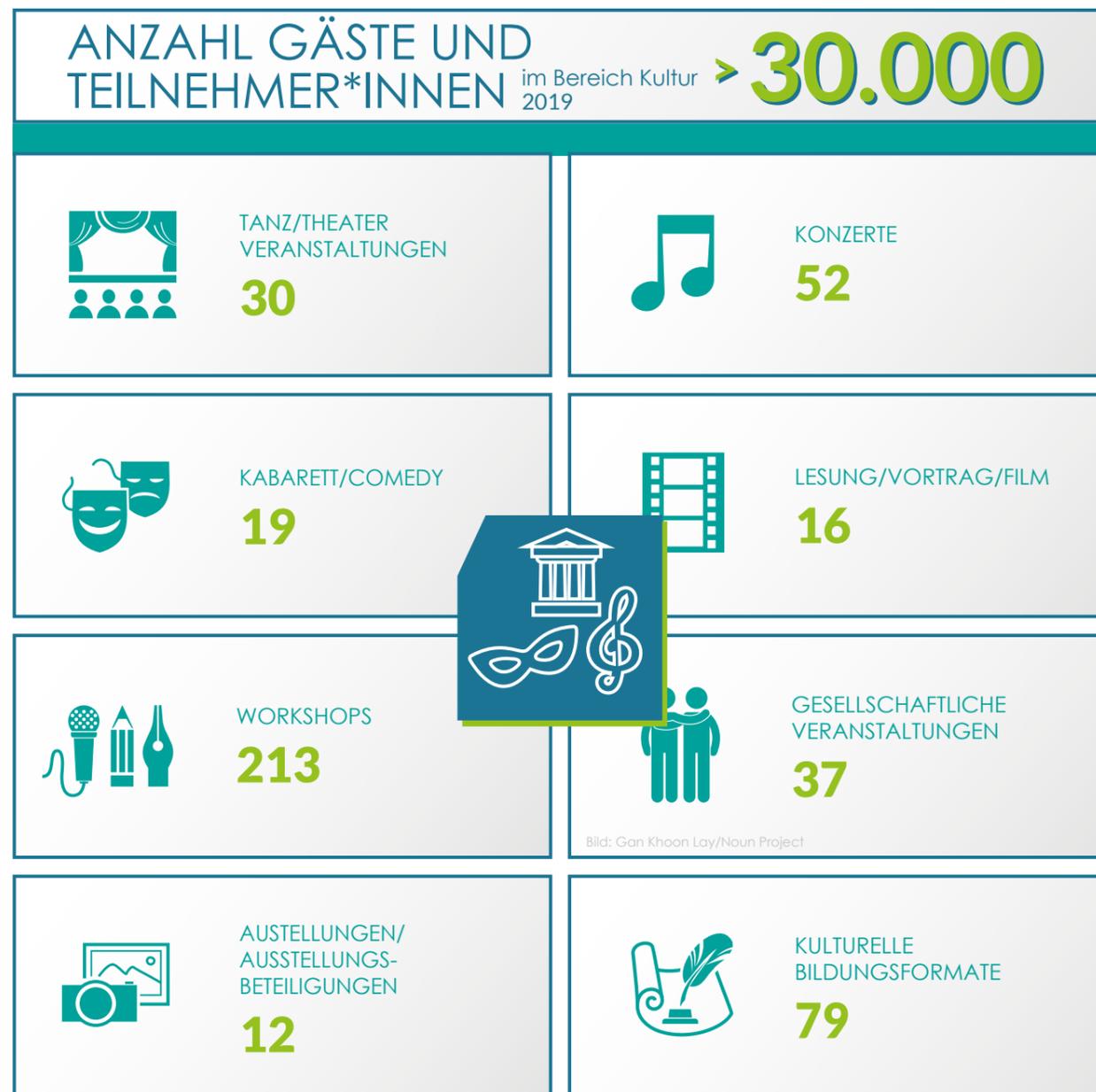
04

# BEWEGTES ARNSBERG

Kultur, Lernen, Kreativität

04.1 KULTUR

EINE KULTURELL LEBENDIGE Stadt mit interessanten Angeboten, einem breitgefächerten kulturellen Programm und mit spannenden Events erschaffen: Dieses Ziel hat sich das Kulturbüro der Stadt Arnsberg auf die Fahnen geschrieben. In Arnsberg engagieren sich die Mitarbeiter\*innen des städtischen Kulturbüros dafür, dass den Bürger\*innen sowie Besucher\*innen in Arnsberg kulturell etwas geboten wird. Das Kulturbüro organisiert und bespielt beispielsweise in Kooperation mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern das Programm der KulturSchmiede und des Sauerlandtheaters. Zahlreiche weitere Aufgaben und Projekte ergänzen die Leistungspalette.

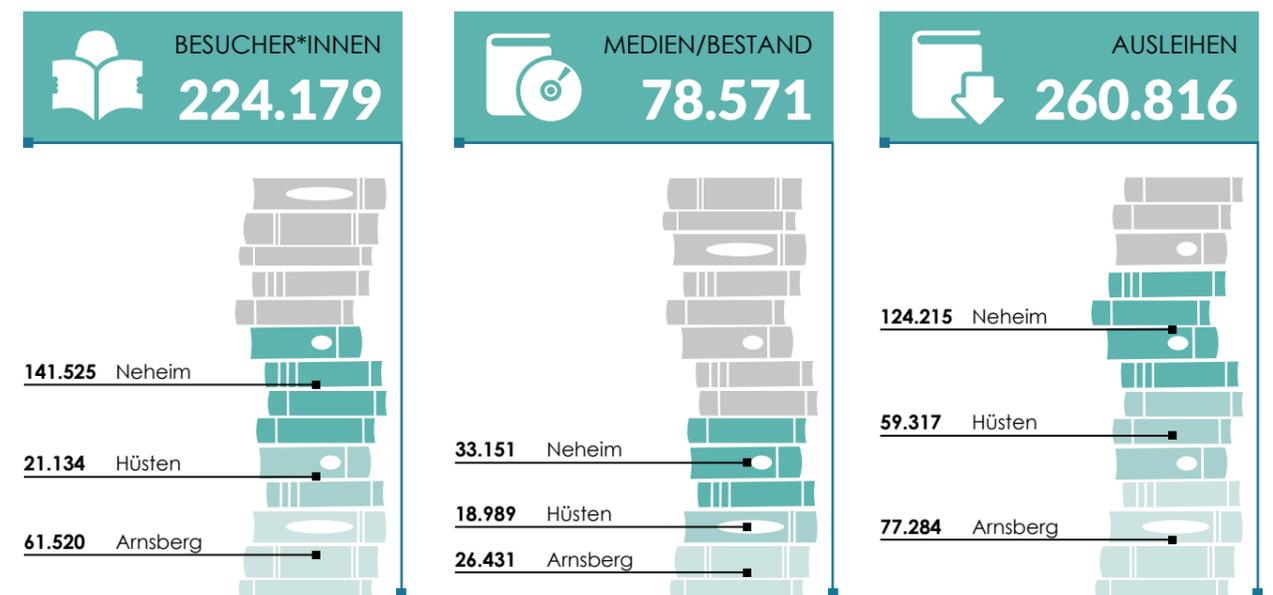


04.2 STADTBIBLIOTHEK

BÜCHER UND ANDERE Medien ausleihen und damit zu mehr Nachhaltigkeit beitragen – das ist eine der Grund Säulen der Stadtbibliothek. Doch die moderne Stadtbibliothek Arnsberg ist mehr als das: Die Stadtbibliothek Arnsberg ist eine öffentliche Einrichtung mit den Standorten Alt-Arnsberg, Hüsten und Neheim. Sie dient allen Bürger\*innen als Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität und fördert damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie ist Teil der Bildungsstadt Arnsberg unter dem Motto „Leben und Lernen“ und bietet eine aktuelle Medienvielfalt zur Information, Bildung und Unterhaltung an. Neben dem Kulturgut Buch finden die Besucher\*innen Hörbücher, Filme, Musik und Spiele sowie Tageszeitungen und Zeitschriften in analoger wie in digitaler Form. Dazu gehören eine kundenorientierte Beratung, die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und die Bereitstellung von Lernbereichen.

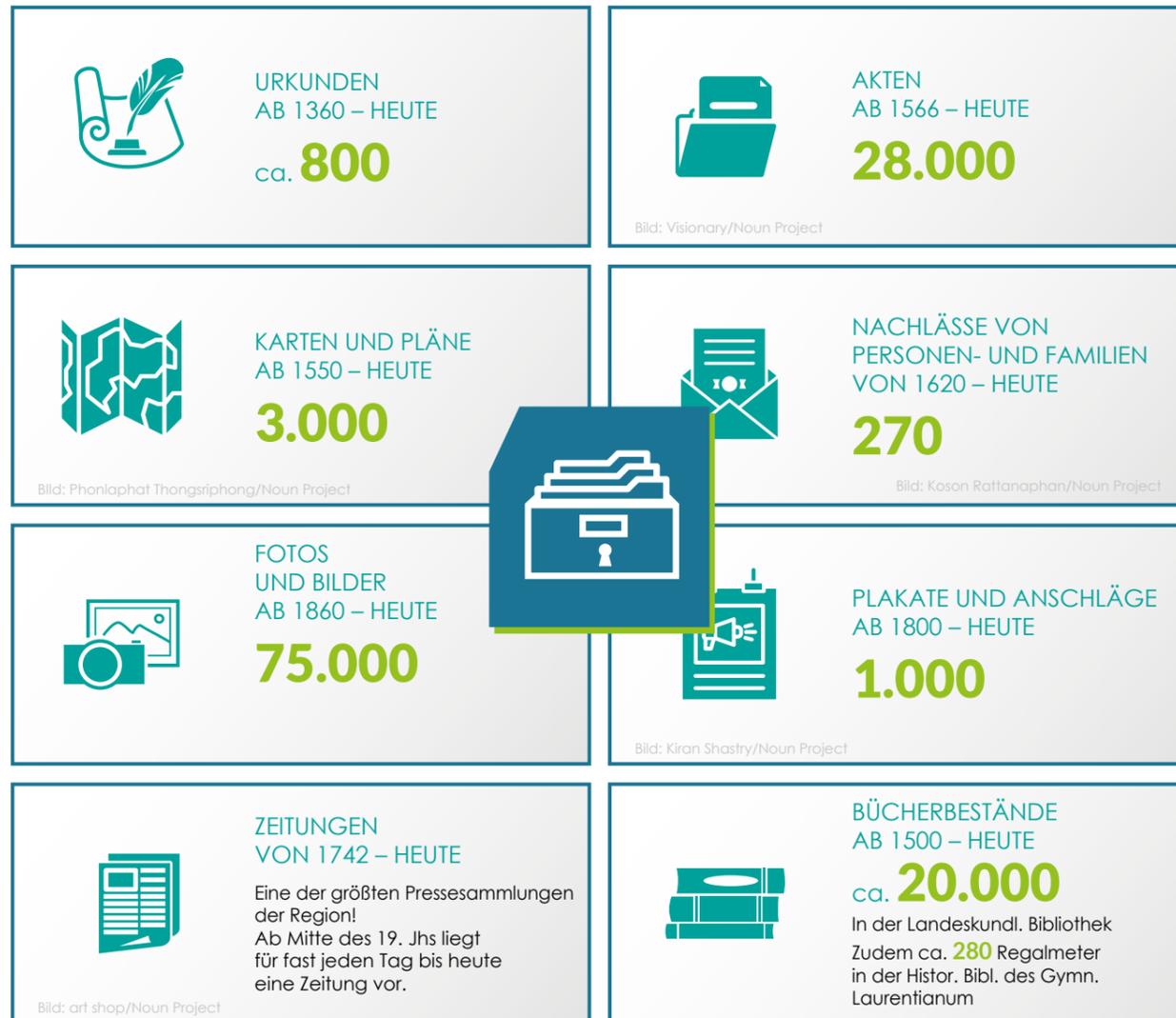
**i** 2019 wurden **231**

Veranstaltungen durchgeführt. Dazu gehören Lesungen, Klassenführungen, Recherche-Trainings, Ausstellungen und Schreibwerkstätten.



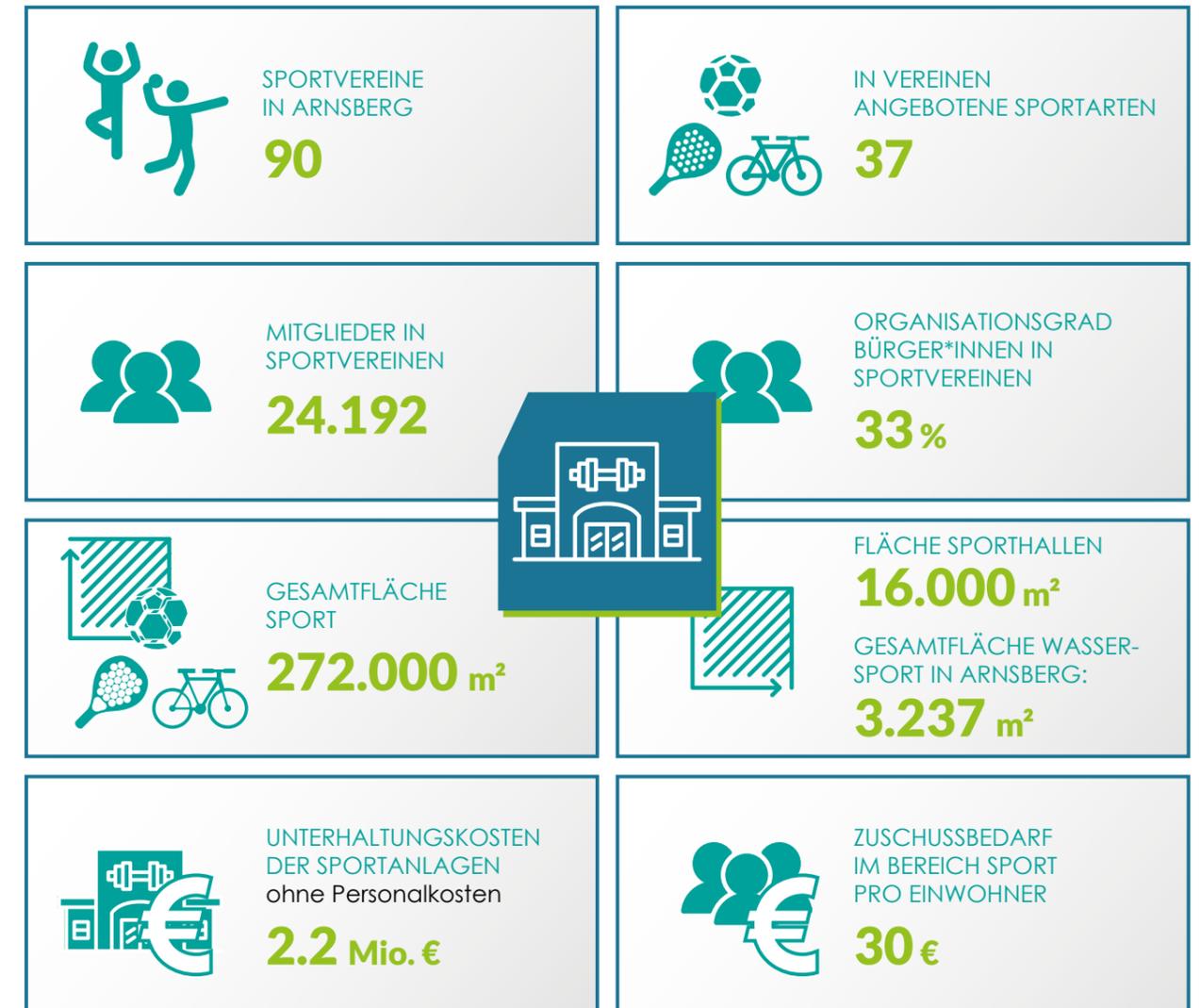
### 04.3 STADTARCHIV

**HIER KÖNNEN BESUCHER\*INNEN** Geschichte atmen: Das Stadt- und Landständearchiv ist das Kommunalarchiv der Stadt Arnberg und ihrer Vorgängergemeinden, sozusagen das städtische „Gedächtnis“. Gleichzeitig bewahrt es Teilbestände des Archivs der Landstände des kurkölnischen Herzogtums Westfalen auf. Daneben hat das Archiv die Aufgabe, die Geschichte der Stadt und der Region zu dokumentieren. Seit 2004 hat das Stadtarchiv seinen Sitz im ehemaligen Kloster Wedinghausen und betreut auch die historische Schulbibliothek des benachbarten Gymnasiums Laurentianum. Besucher\*innen können sich zu den Öffnungszeiten einen eigenen Eindruck von den spannenden Beständen des Archivs machen.



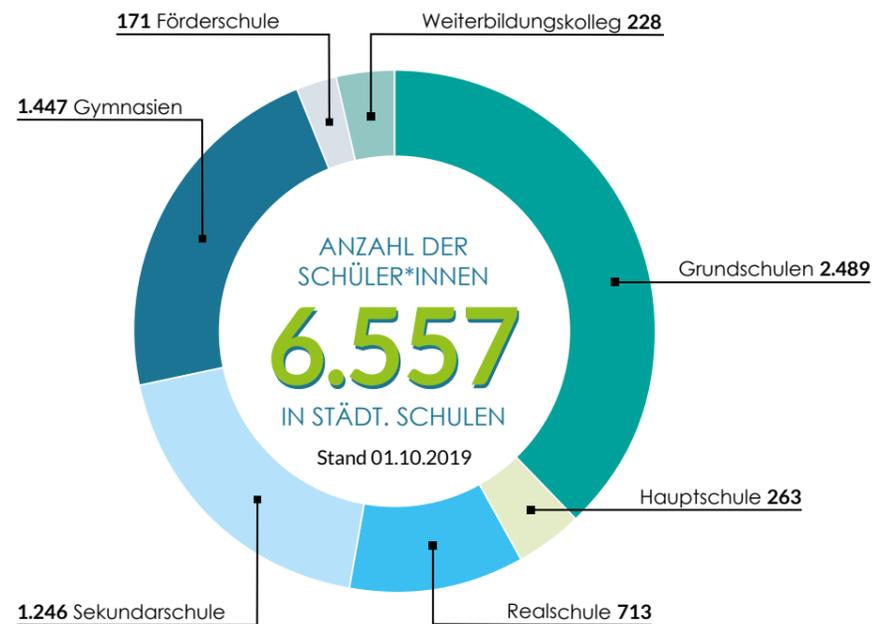
### 04.4 SPORT

**DER SPORT NIMMT** in der Stadt Arnberg einen breiten Raum ein. Viele Mitbürger\*innen sind sportlich aktiv – sei es in einem Sportverein, einem Fitnessstudio oder auch individuell, ohne Bindung an einen Verein oder eine Institution. Das Bindeglied zwischen der Verwaltung und den städtischen Planungen im Bereich Sport sowie den Bürger\*innen und Vereinen ist das städtische Sportbüro. Die Mitarbeiter\*innen sind nicht nur für die Verwaltung städtischer Sportstätten zuständig, sondern befassen sich beispielsweise auch kontinuierlich mit der Weiterentwicklung des Sportangebotes in Arnberg – so etwa im Rahmen des auf mehrere Jahre angelegten „Masterplans Sport“.



## 04.5 SCHULE

**SCHULEN ALS HERZSTÜCK** des Bildungsbereichs sind elementarer Bestandteil jeder Kommune und unterliegen zahlreichen Regelungen, Weiterentwicklungen, Zukunftsperspektiven und Herausforderungen. Der Fachdienst Schule der Stadt Arnsberg koordiniert diese Schulträgeraufgaben und arbeitet dabei im stetigen Austausch eng mit den Schulen und den Schulaufsichten zusammen. Neben der Stadt als Schulträger tragen der Hochsauerlandkreis, das Erzbistum Paderborn und die Caritas mit ihren Schulen zur Vielfalt der Bildungsangebote in Arnsberg bei.



**i** Ausführliche Daten zum Thema Bildung finden sich im **Bildungsbericht**, der Ende 2021 erscheinen wird.

### ANZAHL STÄDT. SCHULEN

Grundschulen	16
Hauptschule	1
Realschule	1
Sekundarschulen	2
Gymnasien	2
Förderschule	1
Weiterbildungskolleg	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>24</b>

### ANZAHL SONST. SCHULEN

Kath. Gymnasien	2
Förderschulen im HSK	2
Berufskollegs im HSK	2
Förderschule der Caritas	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>7</b>

# 05

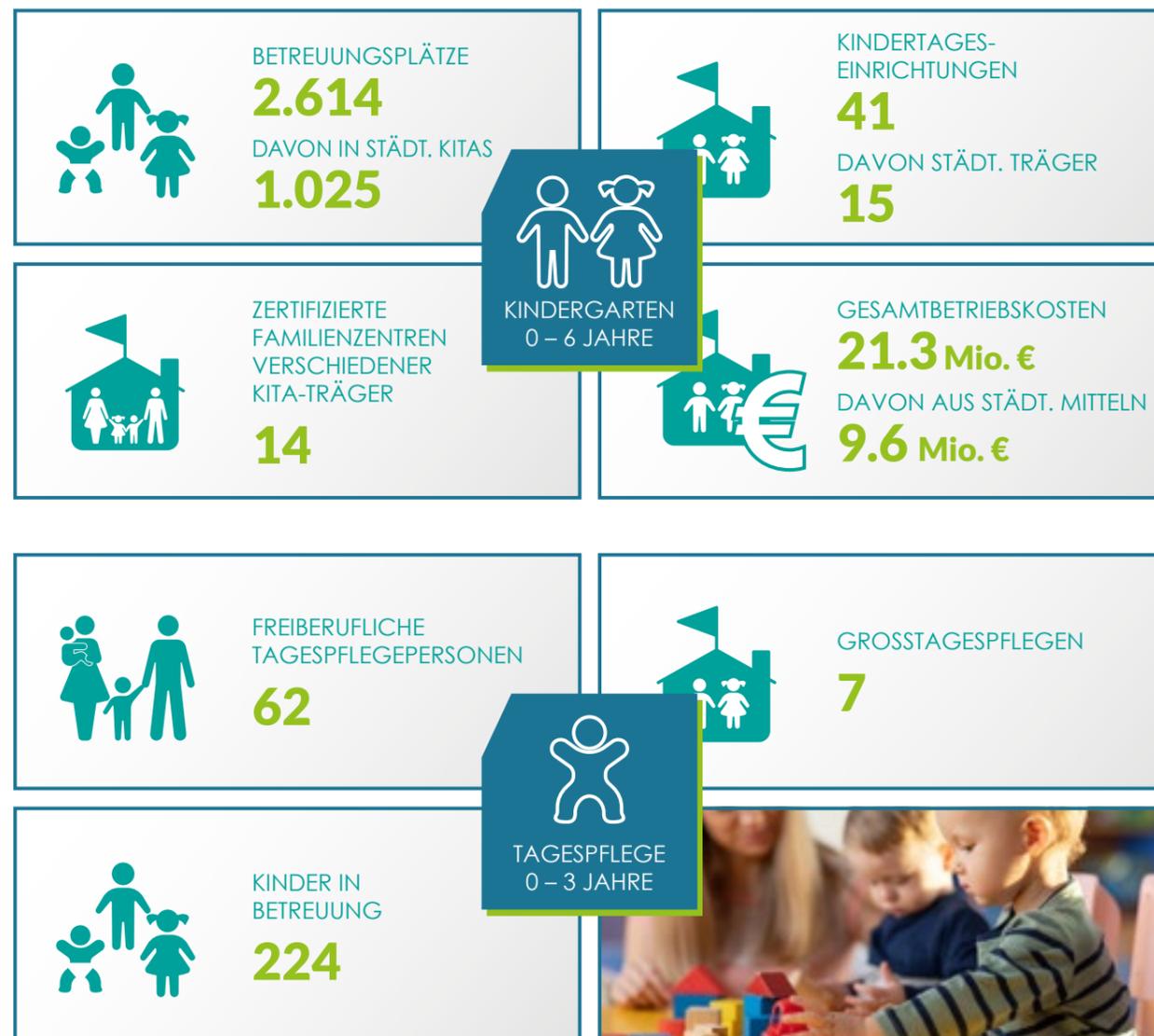
## SOZIALES ARNSBERG

Familie und Jugend



### 05.1 KINDERTAGES- BETREUUNG

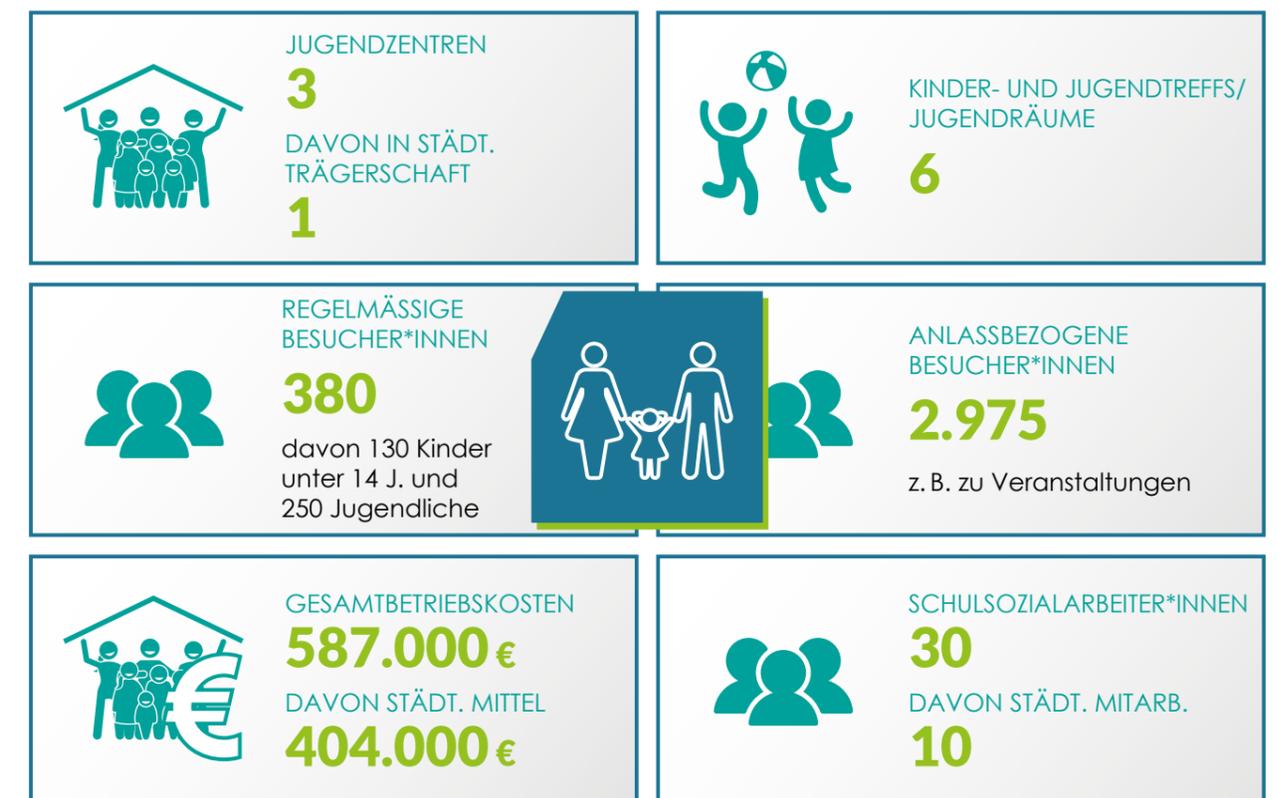
UNABDINGBAR IN JEDER Kommune ist ein gut funktionierendes System der Kindertagesbetreuung. In Arnsberg kümmern sich die Mitarbeiter\*innen des Fachdienstes „Kindertagesbetreuung“ um das Gesamt-Thema Kindertagesbetreuung. Dieses umfasst grundsätzlich die beiden Säulen Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege. Im Konkreten zählen vielfältige Aufgaben zum Tagesgeschäft der Mitarbeiter\*innen: Der weitere Ausbau von Kita-Plätzen, die damit zusammenhängende Erschließung und Realisierung neuer Kindertageseinrichtungen, die Vermittlung von Kindern auf die verschiedenen Betreuungsplätze im Stadtgebiet und die Verwaltung der Gebühren sind nur einige Beispiele aus dem Alltag des Fachdienstes.



### 05.2 ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

DAS FAMILIENBÜRO VERSTEHT sich als präventive Beratungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern und bietet zahlreiche Angebote und Serviceleistungen aus den Bereichen Frühe Hilfen, Kinder- und Jugendförderung, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienangebote, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Prävention/Suchtprävention, Soziale Arbeit an Schulen, Jugendsozialarbeit sowie Streetwork/mobile Jugendarbeit. Als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Anregungen rund um den Bereich Kinder, Jugend und Familie bildet das Familienbüro die Schnittstelle zwischen Jugendlichen und Verwaltung. Der stetige Ausbau der kommunalen Präventionskette, die vernetzt mit zahlreichen lokalen und überregionalen Akteuren und Projekten arbeitet, ist hierbei ein zentrales Ziel.

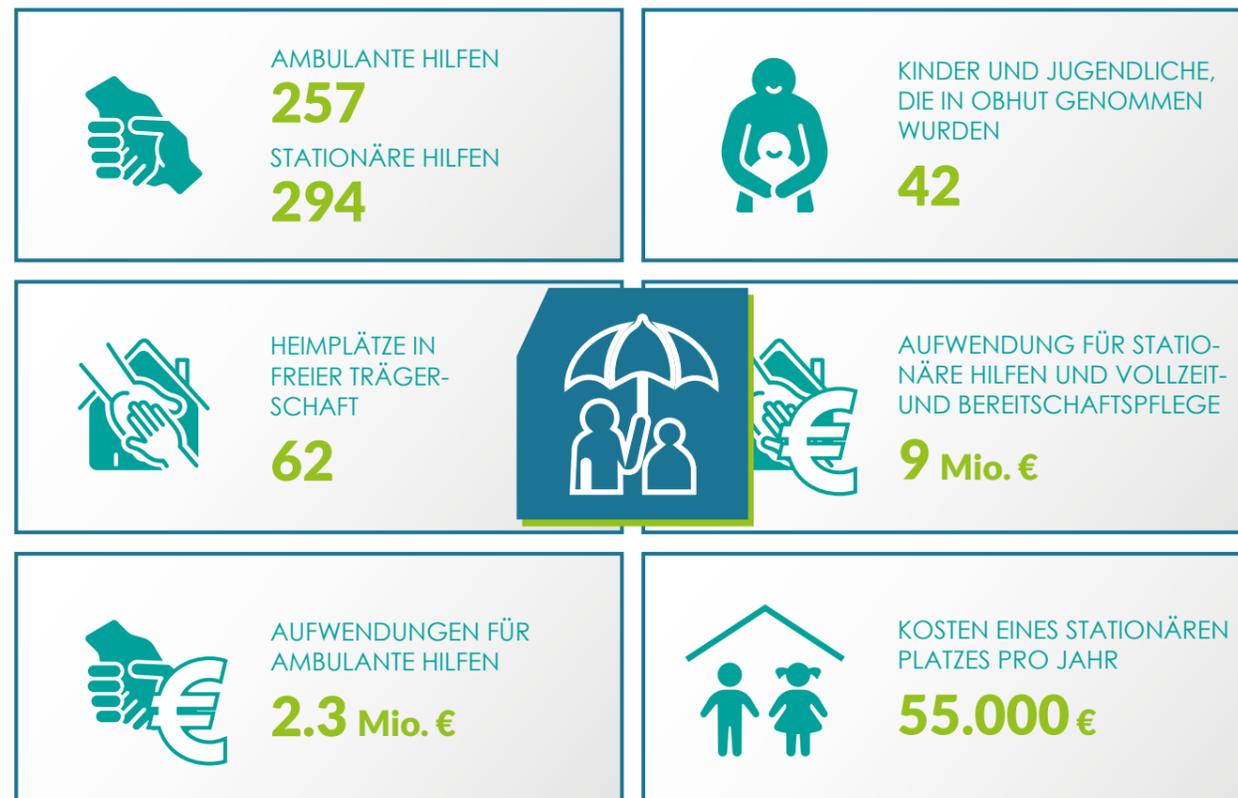
**i** An dem zentralen Ferienprogramm „**Kinderstadt**“ haben im Jahr 2019 **384** Kinder teilgenommen.



05.3

WIRTSCHAFTLICHE JUGENDHILFE/  
ALLGEMEINE SOZIALE DIENSTE

HILFEN ZUR ERZIEHUNG sind ein Kernbereich der Kinder- und Jugendhilfe mit einem differenzierten Leistungsspektrum für Familien mit Kindern. Die Hilfen werden vom Jugendamt gewährt. Dabei werden Einrichtungen und Dienste anerkannter Träger der Jugendhilfe in Anspruch genommen. Es existiert eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote von ambulanten sowie teil- und stationären Erziehungshilfen. Beispielhaft sind dies die Erziehungsberatung, der Erziehungsbeistand, die Vollzeitpflege sowie die Heimerziehung. Auch jungen Volljährigen können Hilfen gewährt werden. Es gilt, Inhalt und Form des Hilfeangebotes dem jeweiligen Einzelfall so anzupassen, dass schwierige Lebenssituationen insbesondere durch die Förderung und Stärkung der vorhanden Fähigkeiten und Kenntnisse der hilfesuchenden Menschen von diesen selbst bewältigt werden können.



05.4

BESONDERE  
JUGENDHILFE

DER STÄDTISCHE FACHDIENST „Besonderer Jugendhilfedienst“ umfasst die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle Arnsberg-Sundern, die Beistandschaften, die Jugendhilfe im Strafverfahren, den Pflegekinderdienst und die Vormundschaften.



05.5

UNTERBRINGUNG  
VON GEFLÜCHTETEN  
UND OBdachLOSEN

DIE STADT ARNSBERG unterhält für die Unterbringung von Geflüchteten Übergangwohnheime in den Stadtteilen Neheim, Hüsten, Alt-Arnsberg und Oeventrop. Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit stehen ebenfalls geeignete Unterkünfte zur Verfügung. Darüber hinaus werden Zimmer als sogenannte Übernachtungsstelle vorgehalten, um kurzfristig auftretender Obdachlosigkeit (auch nachts) zu begegnen. Damit Obdachlosigkeit von vorneherein möglichst vermieden werden kann, hält die Stadt Arnsberg eine Fachstelle für Wohnungsnotfälle vor. Im Rahmen der Mietkonflikthilfe finden Beratungen statt, die Lösungsmöglichkeiten skizzieren.



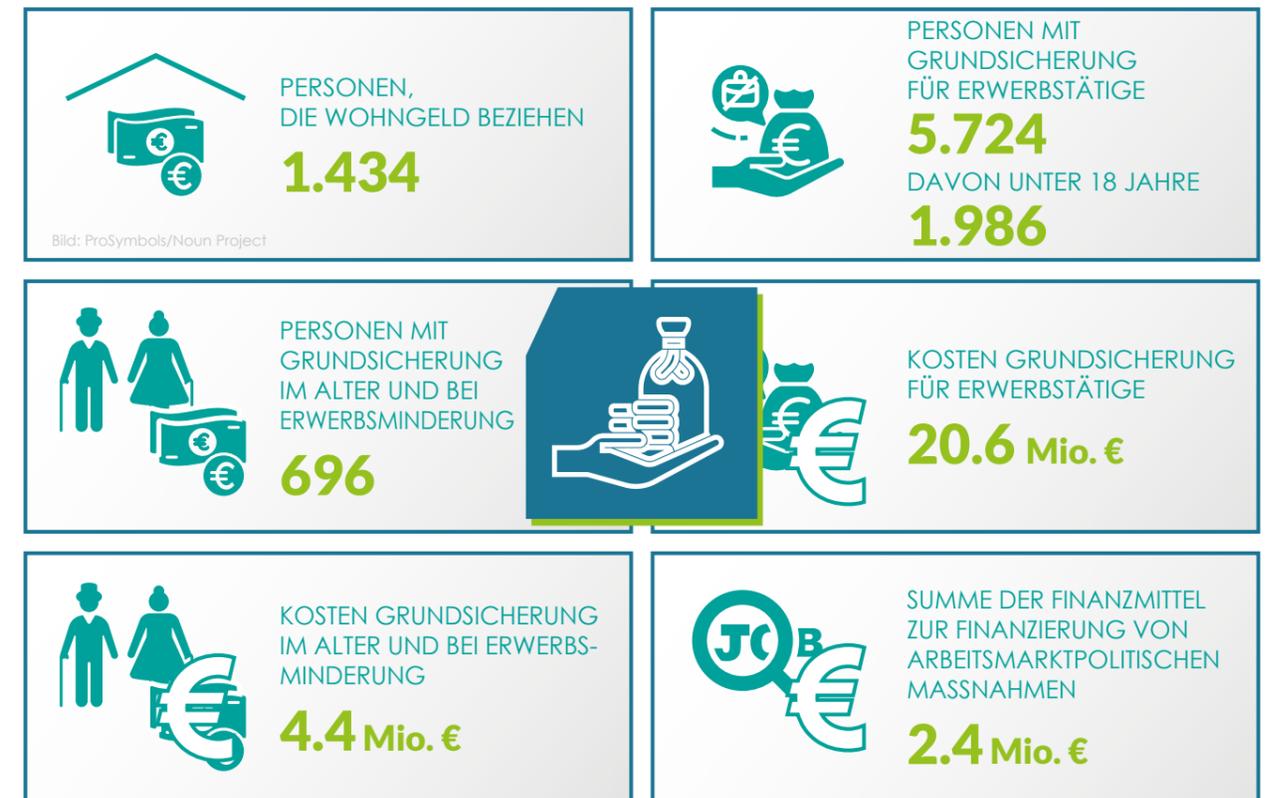
## 05.6 ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

DER FACHDIENST „ZUWANDERUNG | INTEGRATION“ bündelt und erbringt zahlreiche Leistungen für Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Die Palette der Aufgaben der Mitarbeiter\*innen reicht von der Beteiligung an Visaverfahren über die Erteilung von Aufenthaltstiteln bis hin zur Einbürgerung. Geflüchtete werden mit Wohnraum versorgt, erhalten Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes und erhalten die aufenthaltsrechtlich erforderlichen Dokumente. Während des gesamten Aufenthalts finden alle Zugewanderten unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus kompetente Ansprechpartner\*innen, die den Integrationsprozess unterstützen bzw. geeignete Integrationsmaßnahmen vermitteln. Anders gesagt: Die wesentlichen Angelegenheiten von der Einreise bis hin zur Einbürgerung können in ein und demselben Fachdienst erledigt werden.



## 05.7 JOBCENTER UND UNTERSTÜTZUNGSSYSTEME

SOZIALLEISTUNGEN SCHÜTZEN ALS letztes „Auffangnetz“ vor Armut und sozialer Ausgrenzung. Sie definieren Leistungen für diejenigen Personen und Haushalte, die ihren Bedarf nicht aus eigener Kraft decken können und auch keine (ausreichenden) Ansprüche aus vorgelagerten Versicherungs- und Versorgungssystemen haben. Zu den Sozialleistungen gehören u.a. die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) sowie das Wohngeld (WoGG). Im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende soll neben der Sicherung des Lebensunterhaltes die Beschäftigungsfähigkeit der Leistungsberechtigten erhöht werden, um sie in den Arbeitsmarkt integrieren zu können. Um das Ziel der Eingliederung in Arbeit zu erreichen, können verschiedene Eingliederungsleistungen nach dem SGB II unterstützend eingesetzt werden.



## 05.8

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG

**i** Derzeit sind ca. **160** Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise im Hochsauerlandkreis aktiv. Im Jahr 2019 kamen insgesamt **3.085** Kontakte zustande (persönlich, telefonisch, schriftlich).

DIE ARNSBERGER KONTAKT- UND INFORMATIONSTELLE FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN IM HOCHSAUERLANDKREIS – kurz AKIS im HSK – ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen zur Selbsthilfe im Hochsauerlandkreis. Die AKIS im HSK dient als Ansprechpartner für alle Personen und Gruppen, die sich für Selbsthilfe interessieren, insbesondere für

- Betroffene und Angehörige
- Selbsthilfegruppen
- Fachleute im Gesundheits- und Sozialwesen

## FACHSTELLE BEHINDERTENHILFE

Die/der Behindertenbeauftragte steht Menschen mit Behinderungen und deren Familien generell sowie bei allen behindertenrelevanten Fragen zur Seite. Er oder sie ist ebenfalls Ansprechpartner\*in für Organisationen, Verbände und Selbsthilfegruppen, in denen sich Menschen mit Behinderungen engagieren.



Bilder: Florent Lenormand/Noun Project

**6.404**

Menschen mit einer Behinderung, GdB 20-40

**9.646**

Menschen mit einer Schwerbehinderung, GdB 50-100

**1.965** Menschen im Alter von 0-55 J.  
**7.681** Menschen im Alter von 56-100 J.

## WENDEPUNKT

In einer vertraulichen Gesprächsatmosphäre bietet das Mitarbeiter\*innenteam des Wendepunktes eine individuelle Beratung bei Fragen zu Suchtmitteln, dadurch bedingten Problemen am Arbeitsplatz und gesundheitlichen Gefährdungen an. Es erfolgt eine umfassende Hilfe bei der Antragstellung einer med. Rehabilitation und der Suche nach einer geeigneten Klinik. Die Vermittlung in weitere ambulante und stationäre Hilfen, soziale Dienste oder Selbsthilfegruppen ist möglich, wie auch eine längerfristige psychosoziale Begleitung. In enger Kooperation mit dem LWL-Rehabilitationszentrum Südwestfalen besteht im Haus des Wendepunktes die Möglichkeit der Teilnahme an einer ambulanten Therapie und einer ambulanten Weiterbehandlung nach einer stationären Rehabilitation.



Bilder: Template; Chanut is Industries; corpus delicti; Adrien Coquet/Noun Project

**383**

Menschen mit einer eigenen Suchtproblematik wurden beraten

**36**

Menschen, die wegen einer Person mit einer Problematik aus ihrem sozialen Umfeld Hilfe gesucht haben

## 06

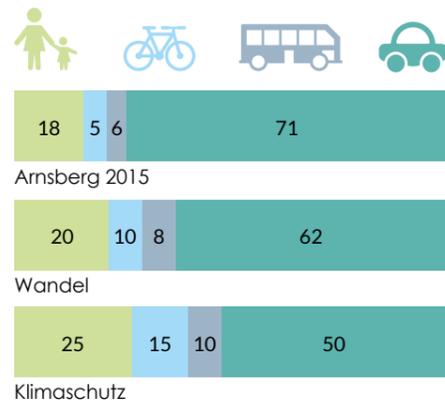
## GESTALTENDES ARNSBERG

Planung, Ressourcen, Gebäude, Denkmäler



## 06.1 STADT- UND VERKEHRSPANUNG

MODAL SPLIT VON 2015 MIT DEN  
BEIDEN SZENARIEN WANDEL UND  
KLIMASCHUTZ



EINE STADT WILL nicht nur verwaltet, sie will im Interesse aller Bürger\*innen gestaltet und stetig weiterentwickelt werden. Das betrifft nicht nur die Führung des Straßenverkehrs und die Erschließung neuer Straßen, Radwege oder auch Kreisverkehre, sondern auch die Schaffung von Neubaugebieten, die Aufwertung von Wohngebieten und der einzelnen Stadtteile, die Umgestaltung von Straßen und damit insgesamt die positive und Lebensqualität stärkende Weiterentwicklung der Gesamtstadt Arnsberg. Bei der Stadt Arnsberg kümmern sich die Fachdienste „Stadtentwicklung/Stadterneuerung“ und „Stadt- und Verkehrsplanung“ um diese breitgefächerten Themenbereiche.

**i** Am Sonntag, 9. Juni 2019 wurden **1.819** Radfahrende am R-Cafe gezählt. Das war Pfingstsonntag bei sonnigen 20-25 °C.

<p>ZU FUSS UND MIT DEM RAD ZUR ARBEIT</p> <p><b>60</b></p> <p>Kolleg*innen nahmen am Wettbewerb teil</p>	<p>ZU FUSS UND MIT DEM RAD ZUR ARBEIT</p> <p><b>48.000 km</b></p> <p>wurden von den Teilnehmer*innen gegangen und geradelt</p>
<p>RADFAHRENDE 2019</p> <p><b>156.155</b></p> <p>RADFAHRENDE 2020</p> <p><b>220.078</b></p>	<p>INVESTITIONEN INFRASTRUKTUR 2015-2020</p> <p><b>4.8 Mio €</b></p> <p>Das entspricht ca. 10 € pro Einwohner/Jahr.</p>
<p>ANMELDUNGEN KRAFTFAHRZEUGE</p> <p><b>45.914</b></p>	<p>ANMELDUNGEN ELEKTROFAHRZEUGE</p> <p><b>109</b></p>

## 06.2 UMWELT UND RESSOURCEN

DAS THEMA „UMWELTSCHUTZ“ fließt in viele Bereiche des täglichen Lebens und somit auch ganz zentral in die Entwicklung einer Stadt ein. Unterschiedliche Verwaltungseinrichtungen auf allen Ebenen sind mit Aufgaben des Umweltschutzes betraut. Der Fachdienst „Umwelt|Ressourcen“ ist hierbei der örtliche Ansprechpartner für alle Anliegen und Themen rund um das Themengebiet „Umwelt und Ressourcenschutz“. Um ein umweltgerechtes Verhalten der Bevölkerung zu fördern, greift das Umweltbüro Umweltthemen in Form von Aktionen und Info-Blättern auf. Die Umweltberatung bietet einerseits einen Dienstleistungsservice, um die Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger nach fachlich fundierten Informationen zum praktischen Umweltschutz zu befriedigen bzw. aktiv zu fördern. Andererseits werden politische Entscheidungen und Verwaltungshandeln im Umweltbüro den Bürgerinnen und Bürgern transparenter gemacht.



### 06.3 GEBÄUDEMANAGEMENT

ZAHLREICHE GEBÄUDE bzw. Liegenschaften in Arnsberg gehören der Stadt. Damit liegt auch die Unterhaltung, Instandhaltung und die Investition in diese oder neue Gebäude bzw. Liegenschaften bei der Verwaltung. Der Fachdienst „Gebäudemanagement“ hat bei dem hiermit verbundenen, immensen Aufgabenaufkommen immer alle Hände voll zu tun und muss die zahlreich anfallenden Arbeiten priorisieren.



#### GEBÄUDEARTEN

- Asylbewerberunterkünfte
- Bäder/Lehrschwimmbäder
- Blockheizkraftwerk/  
Trafostationen
- Brunnen
- Friedhofsgebäude
- Feuerwehrgebäude/  
Rettungswachen
- Gemeinschaftshallen
- Jugendfreizeitheim
- Kulturdenkmäler
- Kulturelle Einrichtungen
- Obdachlosenunterkünfte
- Öffentliche Toiletten
- Schulen/Kindergärten
- Sportheime
- Sonderbauten
- Turn-/Sporthallen
- Verwaltungsgebäude
- Busbahnhöfe
- Wohnhäuser

### 06.4 BAUORDNUNG/DENKMALPFLEGE

DIE „UNTERE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE“ hat darüber zu wachen, dass bei der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und Beseitigung sowie bei der Nutzung und Instandhaltung von Anlagen die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Anordnungen eingehalten werden. Die „Untere Denkmalbehörde“ erteilt Erlaubnisse für Bauen und Renovieren an und in einem Baudenkmal sowie in dessen näherer Umgebung. Im Jahr 2020 wurden ca. 1600 Verfahren bearbeitet.



## 07

## SICHERES ARNSBERG

Sicherheit, Ordnung,  
Veranstaltungen, Verkehr

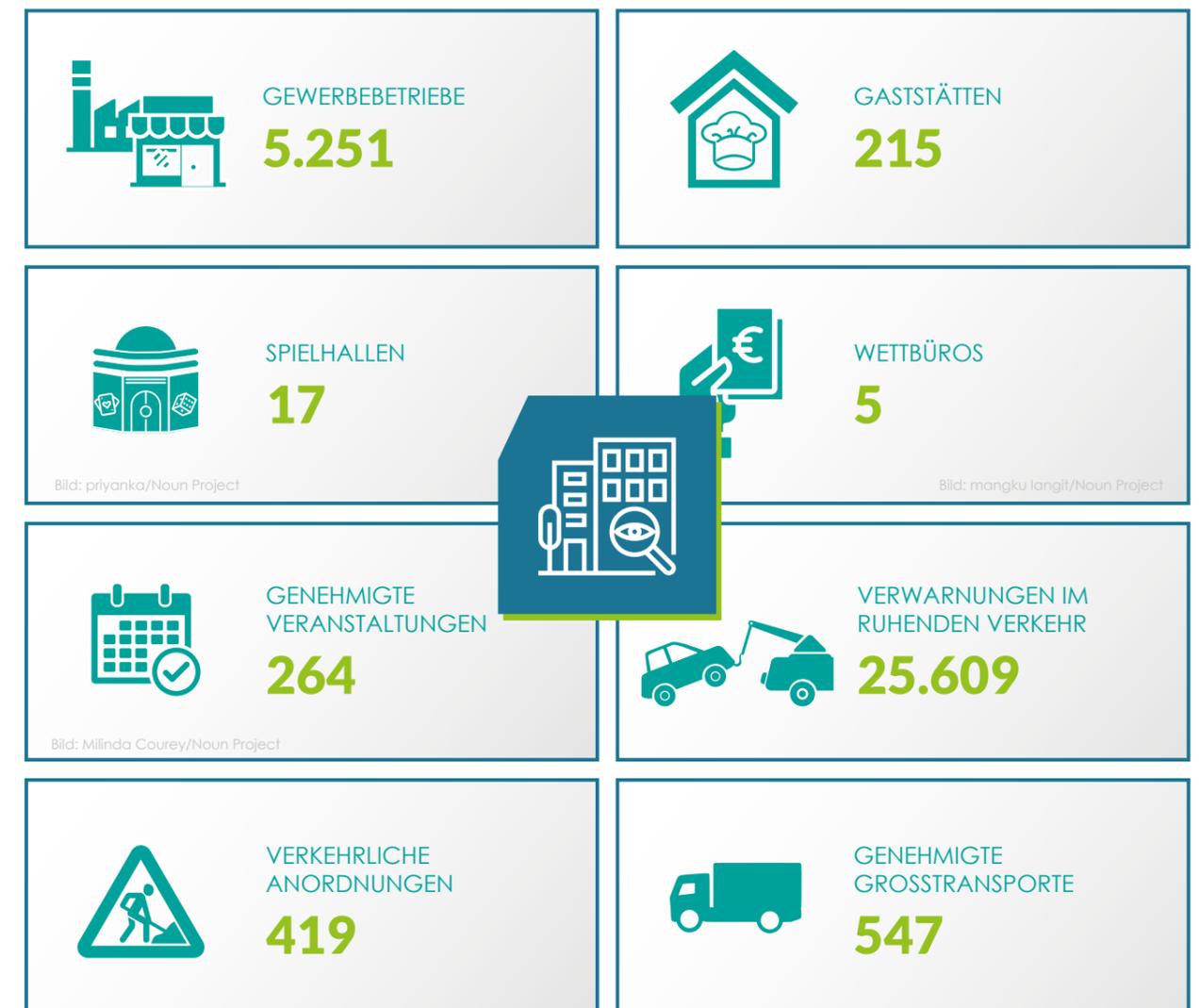


DIE ORDNUNGSBEHÖRDEN HABEN die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren (Gefahrenabwehr).

## 07.1 ALLGEMEINE SICHERHEIT UND ORDNUNG



## 07.2 GEWERBEORDNUNG/ KOORDINIERUNG VERANSTALTUNGEN UND VERKEHR



## 07.3

FEUERWEHR  
UND RETTUNGSDIENST

DAS AUFGABENFELD DES Bereiches lässt sich mit den vier Schlagworten „Schützen, Retten, Löschen und Bergen“ gut umschreiben.



## 08

RECHTSETZENDES  
UND -GESTALTENDES  
ARNSBERG

## RECHTSETZUNG UND -GESTALTUNG

DIE STABSSTELLE RECHT, Compliance und Beteiligungen kümmert sich im wesentlichen um alle rechtlichen Angelegenheiten der Stadt und vertritt sie im Bedarf vor Gericht. Dazu gehört auch das Ortsrecht, der betriebliche Datenschutz und das Schiedsamtswesen in der Stadt. Desweiteren obliegt der Stabsstelle das Management der städtischen Beteiligungen.

ÜBER **60** KOMMUNALE SATZUNGEN  
AUS DEN BEREICHEN:

Allgemeine Verwaltung

Bauwesen

Ver- und Entsorgung

Recht

Sicherheit und Ordnung

Bildung und Betreuung

Wirtschaft und Gewerbe

Friedhöfe

Steuern

... und vieles mehr

WESENTLICHE BETEILIGUNGEN DER STADT

Freizeitbad Nass GmbH

Wirtschaftsförderung Arnsberg wfa GmbH

Stadtwerke Arnsberg GmbH

Technische Dienste Arnsberg

Stadtenwässerung Arnsberg

Stadtwerke Arnsberg Energie- und Dienstleistungs-GmbH

Wasserkraftanlage Möhnebogen GmbH

Zweckverband Volkshochschule Arnsberg-Sundern

Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

Wirtschaftsförderung HSK GmbH

Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft eG

Wasserbeschaffungsverband Arnsberg

Sparkasse Arnsberg-Sundern

**i** Das Arnsberger Stadtgebiet gliedert sich in **4** Schiedsbezirke auf.

**Schiedsbezirk**  
Oeventrop, Rumbeck,  
Uentrop

**Schiedsbezirk**  
Bachum, Neheim,  
Voßwinkel

**Schiedsbezirk**  
Arnsberg, Breitenbruch,  
Niedereimer, Wennigloh

**Schiedsbezirk**  
Bruchhausen, Herdringen,  
Holzen, Hüsten, Müschede

IN ARNSBERG GIBT es vier Schiedsbezirke und damit auch vier Schiedspersonen. Mit Unterstützung der Schiedsfrauen und Schiedsmänner sollen Streitigkeiten durch Schlichtung beigelegt werden.

Bei bestimmten Delikten, wie z. B.

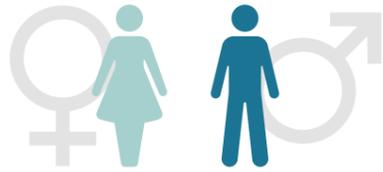
- Bedrohung
- Beleidigung
- Hausfriedensbruch
- Körperverletzung
- Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Sachbeschädigung und
- Verletzung des Briefgeheimnisses

haben die Bürger\*innen die Möglichkeit, ihr Recht bei Gericht einzuklagen. Bei den oben aufgeführten Delikten ist es aber gesetzlich zwingend vorgeschrieben, vorher durch einen Besuch bei einer Schiedsfrau oder einem Schiedsmann einen Schlichtungsversuch zu unternehmen und damit die Gerichte zu entlasten.

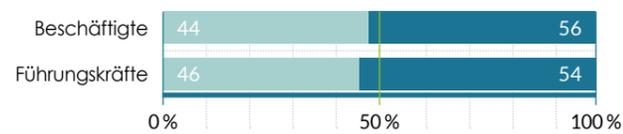
## 09

## GLEICHSTELLUNG IN ARNSBERG

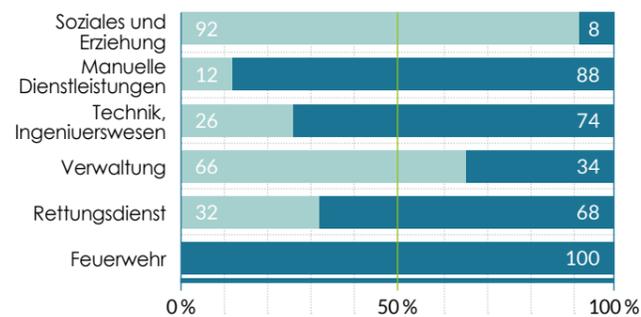




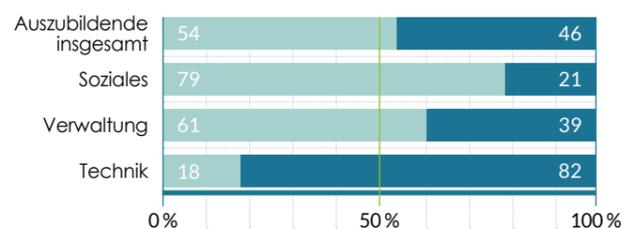
VERTEILUNG DER BESCHÄFTIGTEN  
GESAMTSTÄDTISCH  
STAND 30.06.2020



BESCHÄFTIGTE NACH BEREICHEN  
STAND 30.06.2020



AUSZUBILDENDE NACH BEREICHEN  
STAND 30.06.2020



DIE STAATLICHE GLEICHSTELLUNGSARBEIT basiert auf dem Grundgesetz (GG) der Bundesrepublik Deutschland. In Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz heißt es nicht nur, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind, sondern auch, dass der Staat die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern fördert und auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinwirkt.

Die Stadt Arnsberg ist eine wichtige Arbeitgeberin in unserer Region. Rund 1100 kommunale Beschäftigte engagieren sich für die Belange der Stadt und die Bedürfnisse der Arnsberger Bürger\*innen. Qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiter\*innen sind die Grundlage für die erfolgreiche Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in unserer Stadt. Die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter\*innen wird dabei in Zeiten eines zunehmenden Fachkräftemangels zu einer Herausforderung. Die Stadt Arnsberg steht natürlich mit anderen öffentlichen und privaten Arbeitgeber\*innen um gute Fachkräfte in Konkurrenz. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist daher ein zentrales Leitprinzip unserer Verwaltungs- und Führungskultur. Die Gleichstellungsarbeit wird in der Kommune durch die Gleichstellungsbeauftragte sichergestellt. Das dient der Sicherstellung der gesetzeskonformen Einhaltung des Verfassungsgebotes der Gleichstellung, intern durch die Mitwirkung an allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen der Stadtverwaltung, extern durch Maßnahmen, die der Umsetzung des 5. Nachhaltigkeitszieles „Geschlechtergleichheit“ dienen.

Der aktuelle Gleichstellungsplan 2018-2023 der Stadt Arnsberg zeigt auf, an welchen Stellen intern noch nachgesteuert werden muss, um dem Ziel einer geschlechtergerechten Verwaltung näher zu kommen.

# 10 SMARTES DIGITALES ARNSBERG



10.1 SMART CITY



u. A. Regionale Open Data Datenplattform, Onlinebeteiligungsplattform und Stadtlabor Arnsberg



Gemeinsam stärker: Arnsberg, Bad Berleburg, Iserlohn, Menden, Olpe und Soest gehen voran.



Bildung, Mobilität, Gesundheit, Klimaschutz & Umwelt, Innovation, Stadtgestaltung, Gemeinschaft & Teilhabe

ARNSBERG MACHT SICH auf den Weg zu einer Smart City. Aber was bedeutet das überhaupt? SMART CITY steht für einen ganzheitlichen Entwicklungsansatz und umfasst so alle Bereiche des städtischen Lebens. Arnsberg soll nachhaltiger werden. Das heißt für uns transparenter, vernetzter, technologisch fortschrittlicher und sozial inklusiver. Smart City Arnsberg steht für intelligente, innovative und vernetzte Lösungen und Konzepte.

Wir alle stellen fest: Unsere Welt verändert sich rasant. Klimawandel, Verkehrs- und Energiewende, Corona-Pandemie, Migration, Demokratiefreundlichkeit - die Herausforderungen sind groß. Smart City wirft den Blick auf mögliche Lösungen. Smart bedeutet wörtlich übersetzt soviel wie: Intelligent, klug oder pffiffig. Wie können wir Innovationen und Technologien einsetzen, um den Herausforderungen zu begegnen?

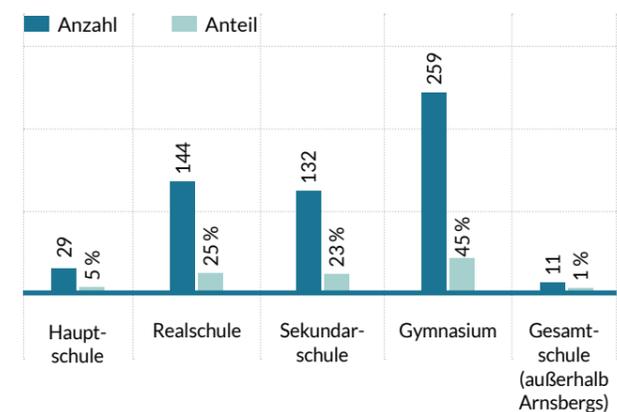
Nur wenn wir in Arnsberg auf diese Herausforderungen mit intelligenten, lokalen und regionalen Lösungen und Antworten reagieren, gelingt es uns, unsere Stadt fit für die Zukunft zu machen und unsere Lebensqualität langfristig zu sichern. Dafür braucht es eine Strategie und viele kluge Projekte, mit denen wir ausprobieren können, was uns weiterbringt und was nicht. Das können smarte Häuser und Wohnungen sein, die intelligent mit dem Stromnetz verbunden sind und dadurch Energie sparen. Oder neue Formen der Mobilität, wie autonomes Fahren oder Bike Sharing. Oder einfach zu bedienende Online-Plattformen und Apps, die das soziale Miteinander verbessern und gesellschaftliches Engagement fördern. Oder smarte Straßenlaternen, oder virtuelle Realitäten und vieles mehr.

Smart heißt aber auch, dass wir immer überlegen, welche Grenzen wir bspw. künstlichen Intelligenzen und Datenplattformen setzen wollen; und, dass wir nicht zu sehr von der Infrastruktur und der Technologie her denken dürfen. Städte sind für Menschen da. Lassen Sie uns also die nachhaltige Smart City Arnsberg gemeinsam gestalten!

10.2 DIGITALITÄT ZUKUNFT LERNEN

BILDUNGSFRAGEN SIND ZUKUNFTSFRAGEN. Kinder und Jugendliche in Arnsberg stark zu machen durch erfolgreiche Bildungsbiografien, sie auf dem Weg zu mündigen, eigenverantwortlichen Bürger\*innen im Spannungsfeld gesellschaftlicher und ökonomischer Prozesse zu unterstützen, ist Ziel und Aufgabe der staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft in der „Bildungsstadt Arnsberg“. Arnsberg gehört zu den Pionieren der „Regionalen Bildungsnetzwerke NRW“ und steht seit fast 2 Jahrzehnten für eine Weiterentwicklung ihrer lokalen Bildungslandschaft. Mit dem städtischen Bildungsbüro (neu: Zukunfts- und Strategiebüro DigitalitätLernen) koordiniert und vernetzt Arnsberg die Entwicklungsarbeit im Bildungsbereich mit den Bildungspartnern in der Stadt.

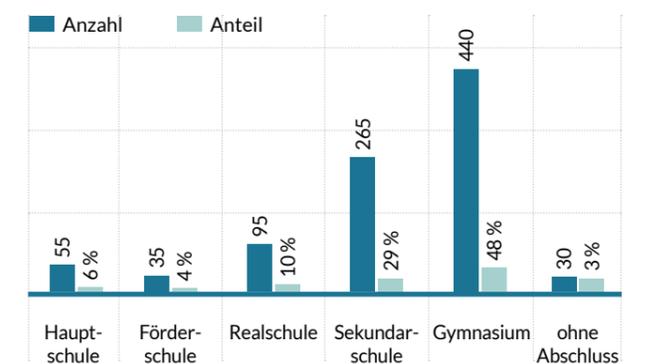
ÜBERGÄNGE IN WEITERFÜHRENDE SCHULFORMEN Am Ende des SchJ 2019/2020, also im Sommer 2020 verließen 575 Schüler\*innen die 4. Klasse und wechselten in die weiterführenden Schulformen



TEILNEHMER\*INNEN AN VOM BILDUNGSBÜRO ORGANISIERTEN FORTBILDUNGEN, VERANSTALTUNGEN UND BEFRAGUNGEN Im Jahr 2019 haben insgesamt 2.377 Personen an den vielseitigen Angeboten teilgenommen.



ALLGEMEINBILDENDE SCHULABSCHLÜSSE Am Ende des SchJ 2018/2019, also im Sommer 2019 verließen 920 Schüler\*innen die allgemeinbildenden Schulen mit den folgenden Abschlüssen:



MOBILE ENDGERÄTE FÜR DEN DIGITALEN UNTERRICHT AN STÄDTISCHEN SCHULEN Insgesamt wurden in den Jahren 2019 bis 2021 2.122 mobile Endgeräte für den digitalen Unterricht in städtischen Schulen angeschafft.



Ein wichtiges Handlungsfeld ist **Bildung im digitalen Zeitalter.**

Der nächste Bildungsbericht setzt hier an und untersucht dementsprechend das Lehren und Lernen in einer durch Digitalisierung und Mediatisierung beeinflussten Welt in Arnsberger Schulen.



# 11

## NACHHALTIGES ARNSBERG

17 Ziele für eine bessere Zukunft

Regionalzentrum im Landesnetzwerk  
Bildung für nachhaltige Entwicklung  
ZUKUNFT LERNEN NRW

1 NACHHALTIGE UND GEMEINDLICHE WACHSTUM UND ARBEIT  
2 NACHHALTIGE ENERGIE  
3 KONSUM UND PRODUKTION  
4 QUALITÄT DER ARBEIT  
5 GLEICHHEIT  
6 SAUBERE WASSER UND SAUBERE ENERGIE  
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE  
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM  
9 INDUSTRIE, INFRASTRUKTUR UND ENERGIE  
10 WENIGER UNGLEICHHEIT  
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN  
12 NACHHALTIGE KONSUM UND PRODUKTION  
13 KLIMA UND UMWELT  
14 SAUBERE WASSER UND MEERESRESSOURCEN  
15 SAUBERE WÄLDER, MEERESLEBENSREICHHEIT UND ÖKOLOGISCHE SYSTEME  
16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN  
17 PARTIZIPATIVE BEWEGUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

## NACHHALTIGE STADT- UND DORFENTWICKLUNG

EINES DER ZENTRALEN Themen unserer Gesellschaft, wenn nicht sogar die Grundlage sämtlicher anderer Themen, ist die Nachhaltigkeit. Wer nicht nachhaltig agiert, handelt auf Kosten künftiger Generationen. Nachhaltigkeit beinhaltet neben der ökologischen Dimension auch soziale und ökonomische Dimensionen. Es geht um Chancengerechtigkeit, regionale Wirtschaftskreisläufe und digitales Arbeiten und Lernen. Es geht um politische Bildung, Integration und die Unterstützung lokaler familiengeführter Unternehmen. Und natürlich geht es insbesondere auch um Maßnahmen gegen den übermäßigen Verbrauch von Ressourcen. Die Stadt Arnberg trägt der hohen Bedeutung der Thematik Rechnung und hat im November 2020 ein „Zukunfts- und Strategiebüro Nachhaltigkeit“ ins Leben gerufen, das diese Thematik nun an zentraler Stelle in der städtischen Organisationsstruktur verankert.




**NACHHALTIGKEITZIELE**  
**17**  
mit **169** Unterzielen



**TEILNEHMENDE STAATEN**  
**193**  
2016 hat sich der Rat der Stadt Arnberg diesen Zielen per Resolution verpflichtet

Bild: Juan Pablo Bravo/Noun Project



**EUROPEAN ENERGY AWARD®**  
Ergebnis der ersten Zertifizierung 2016  
**58.7 %**



**CO<sub>2</sub>-Emission pro Einwohner\*in**  
**8.13 t**  
Stand 2018  
2012 waren es noch **9,55 t**

Bild: Jzainul arifin/Noun Project



**CO<sub>2</sub>-Aufnahme des Arnberger Waldes pro Jahr**  
**90.000 t**  
Geschätzter Wert



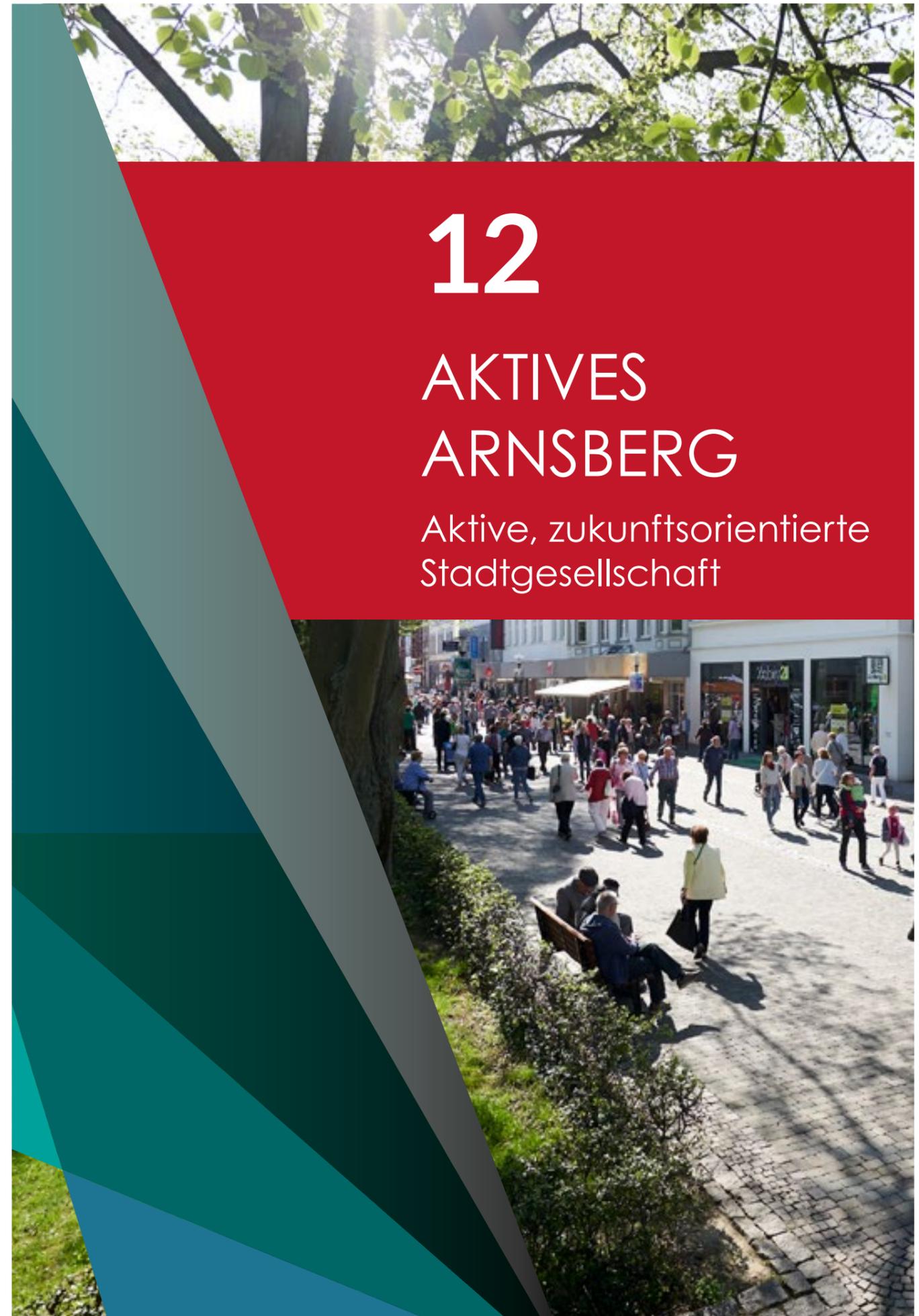
**ANTEIL DER ERNEUERBAREN ENERGIEN AM GESAMTEN STROMVERBRAUCH**  
**10.5 %**  
Stand 2018  
2012 waren es noch **6,1 %**

Bild: Smalllike/Noun Project

# 12

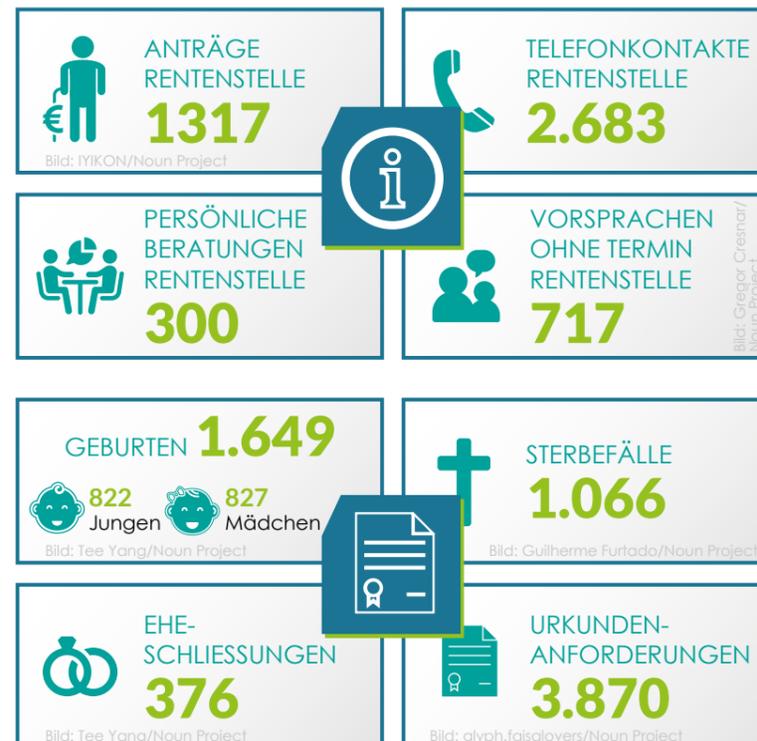
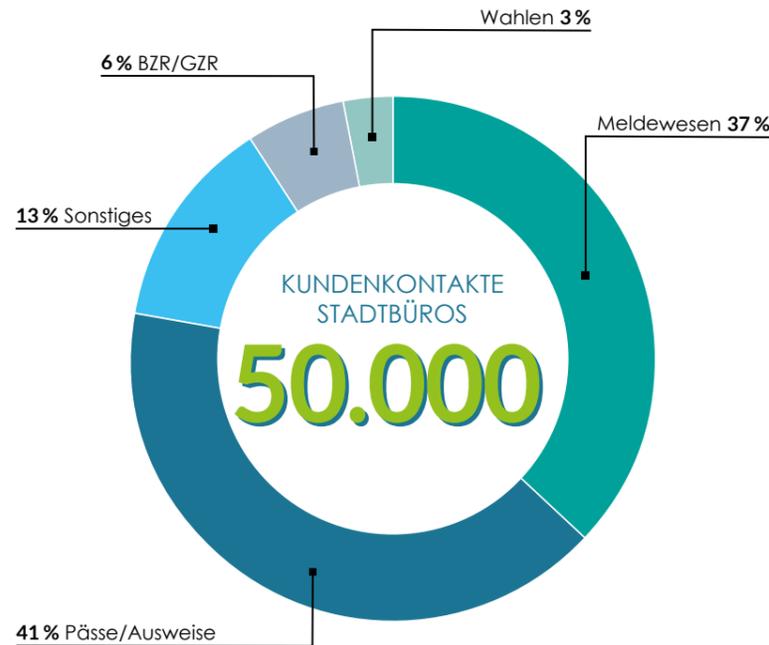
## AKTIVES ARNSBERG

Aktive, zukunftsorientierte Stadtgesellschaft



## 12.1 BÜRGERSERVICE

**PÄSSE AUSSTELLEN, UMMELDUNGEN** entgegennehmen, Anwohnerparkausweise anfertigen und vieles mehr: Das Tätigkeitsfeld des Fachdienstes „Bürgerservice“ ist bei der Stadt Arnsberg sehr breit gefächert. Eines verbindet die vielen unterschiedlichen Leistungen, die die hier tätigen Mitarbeiter\*innen erbringen: Alle wenden sich direkt an die Bürger\*innen. Die Mitarbeiter\*innen legen großen Wert auf eine schnelle und kompetente Bearbeitung der verschiedenen Leistungen. Während die über das Stadtgebiet verteilten Stadtbüros dabei eine persönliche Abwicklung von Anliegen ermöglichen, können Bürger\*innen über das Anfang 2020 neu ins Leben gerufene Serviceportal viele Leistungen der Stadtverwaltung schnell, unkompliziert sowie zeitlich flexibel von zuhause aus erledigen.



## 12.2 BÜRGERDIALOG UND BETEILIGUNGSPROJEKTE/PRESSESTELLE

**DIE DIREKTE KOMMUNIKATION** mit den Bürger\*innen gestalten und verbessern und die Bevölkerung im Rahmen von Teilhabeprojekten stärker in die Arbeit der Verwaltung einbinden: Diese Zielsetzung verfolgt das Team im Bereich „Bürgerdialog|Bürgerbeteiligungsprojekte“.

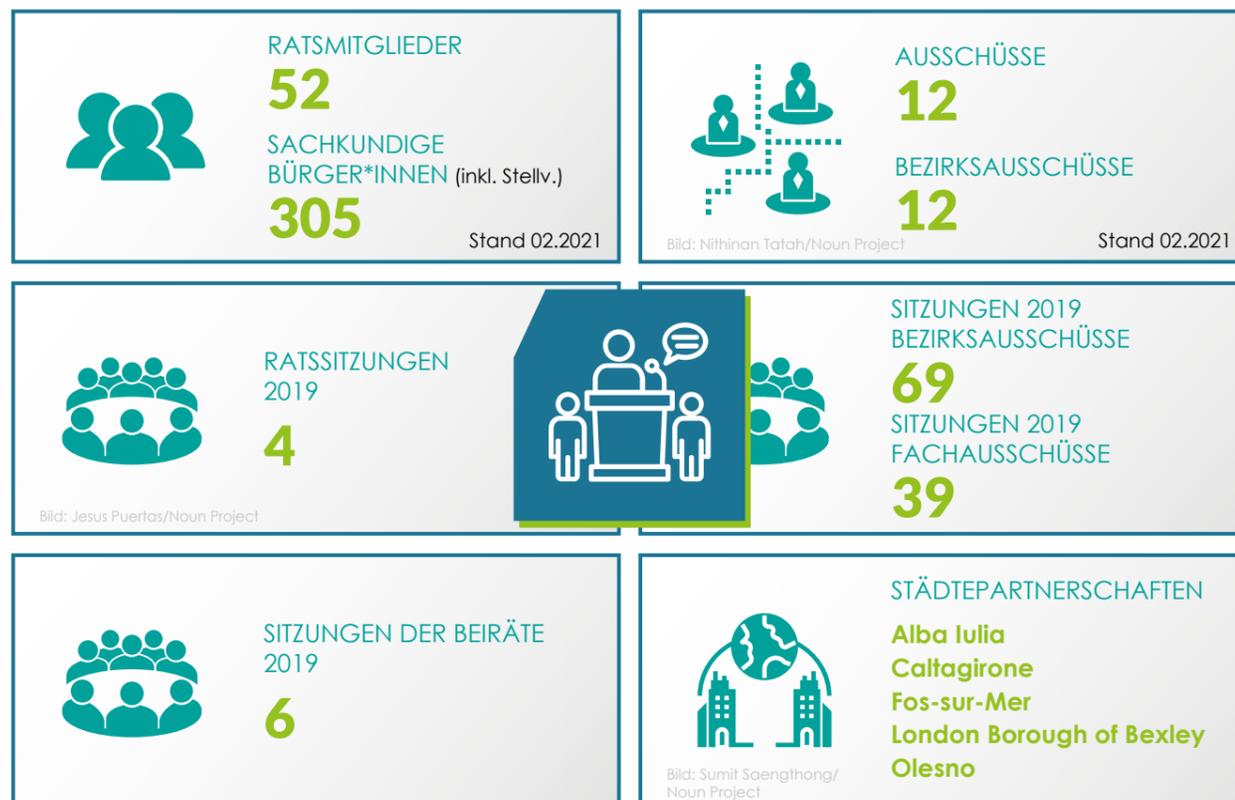
Der Bereich „Öffentlichkeitsarbeit|Pressestelle“ wiederum betreibt intensive und umfassende Medienarbeit, um auf diese Weise die Arbeit der Verwaltung der Öffentlichkeit zugänglich und verständlich zu machen.

Beide Bereiche sind Teil des Fachbereiches „Bürgermeisteramt“ und haben einige spannende Kennzahlen vorzuweisen.



### 12.3 RAT AUSSCHÜSSE STÄDTE- PARTNERSCHAFTEN

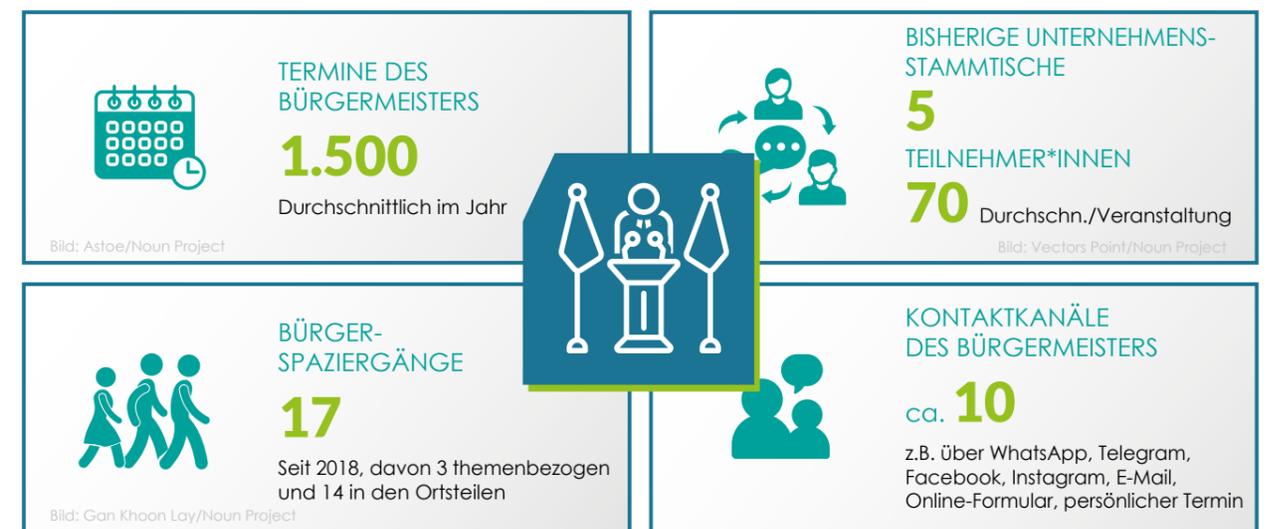
**DAS RATSBÜRO**, DAS im Fachbereich „Bürgermeisteramt“ angesiedelt ist, kümmert sich um alle Angelegenheiten des Rates und seiner verschiedenen Ausschüsse. Somit stellt dieser Bereich die wichtige Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung dar. Darüber hinaus ist das Ratsbüro für Städtepartnerschaften und die interkommunale Zusammenarbeit der Stadt Arnberg zuständig.



### 12.4 ANGELEGENHEITEN DES BÜRGERMEISTERS

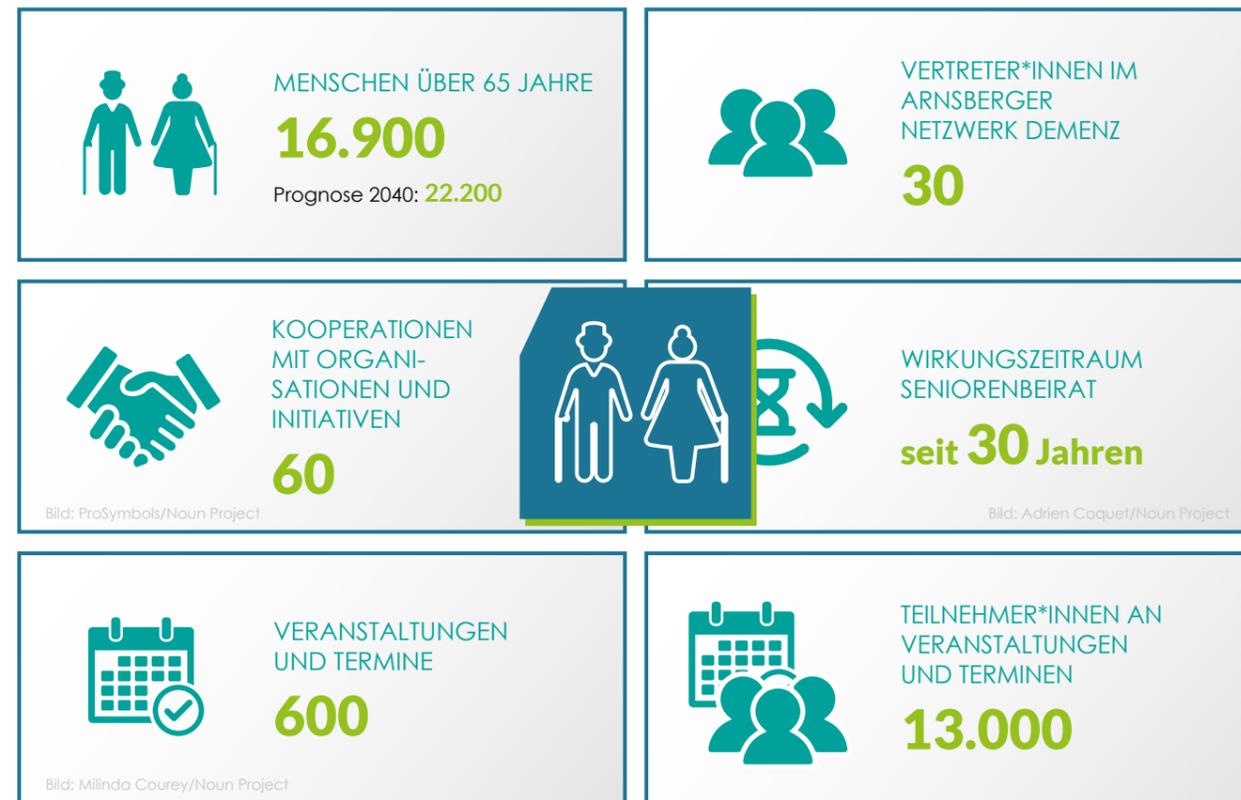
**DAS BÜRO DES** Bürgermeisters ist, wie der Name bereits suggeriert, für alle Angelegenheiten des Bürgermeisters zuständig. Dazu zählen neben den klassischen Organisationstätigkeiten rund um E-Mails, Post und Termine auch verschiedene wichtige Projekte, die der Bürgermeister auf den Weg bringt. Zentrales Ziel hierbei ist die Herstellung von größtmöglicher Bürgernähe. Darüber hinaus nimmt der Bürgermeister als Leiter der Stadtverwaltung und Vorsitzender des politischen Gremiums „Rat der Stadt Arnberg“ wichtige strategische Steuerungsaufgaben für die und in der Stadt Arnberg wahr.

**i** Alle Kanäle und weitere Informationen:  
[WWW.ARNSBERG.DE/BUERGERMEISTER/KONTAKT](http://WWW.ARNSBERG.DE/BUERGERMEISTER/KONTAKT)



## 12.5 DEMOGRAFISCHER WANDEL

DIE STADT ARNSBERG befindet sich mitten im demografischen Wandel. Damit ändern sich die Anforderungen an gebaute und soziale Infrastrukturen. Die Gestaltung einer Stadt des langen Lebens ist eine kommunale Zukunftsaufgabe. Mit der Fachstelle „Zukunft Alter“ besteht eine Koordinationsstelle, die Kooperation und Ko-Produktion von Gemeinwohl im Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Stadtgebiet anregt. Sie wirkt als Ideengeberin, Kooperationspartnerin und Dienstleisterin in zahlreichen Projekten, Initiativen und Entwicklungsprozessen. Sie ist Anlaufstelle für Ratsuchende und Wegweiser in der ausdifferenzierten lokalen Angebotsstruktur und verbessert so die Erreichbarkeit vorhandener Angebote. Dieser Ansatz wurde mehrfach ausgezeichnet.

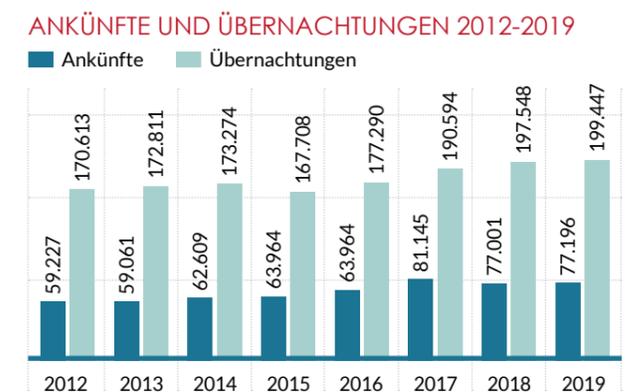


## 12.6 TOURISMUS STADTMARKETING FREIZEITANGEBOTE

DIE STADT ARNSBERG in ihrer heutigen Gestalt ist erst im Zuge der Gebietsreform 1975 entstanden. Die alten geschichtreichen Städte und traditionsreichen Dörfer, die damals zusammengeführt wurden, prägen bis heute die „neue“ Stadt Arnsberg und sorgen für ein großes überdurchschnittliches bürgerschaftliches Engagement sowie für jeweils eigenständige lokale Identitäten der Menschen. Daraus ergeben sich aber auch besondere Herausforderungen für die Gestaltung der Gesamtstadt und damit für ein gesamtstädtisches Marketing.



DAS TOURISTISCHE ARNSBERG ist historischer Eingangstor in das „Land der tausend Berge“, das Sauerland. Hier prägen schwingende Landschaften, klare Seen, grüne Wälder, saftige Wiesen und blitzsaubere Fachwerkhäuser das Landschaftsbild. Und auch Arnsberg präsentiert sich romantisch, vielseitig und naturnah. Die Organisationseinheit „Stadtmarketing|Tourismus“ betreut die touristischen Leistungsträger in enger Kooperation mit den Akteuren der Stadtteile. Neben eigenen Projekten werden bereits bestehende Aktivitäten verschiedener Partner unterstützt und weiterentwickelt.

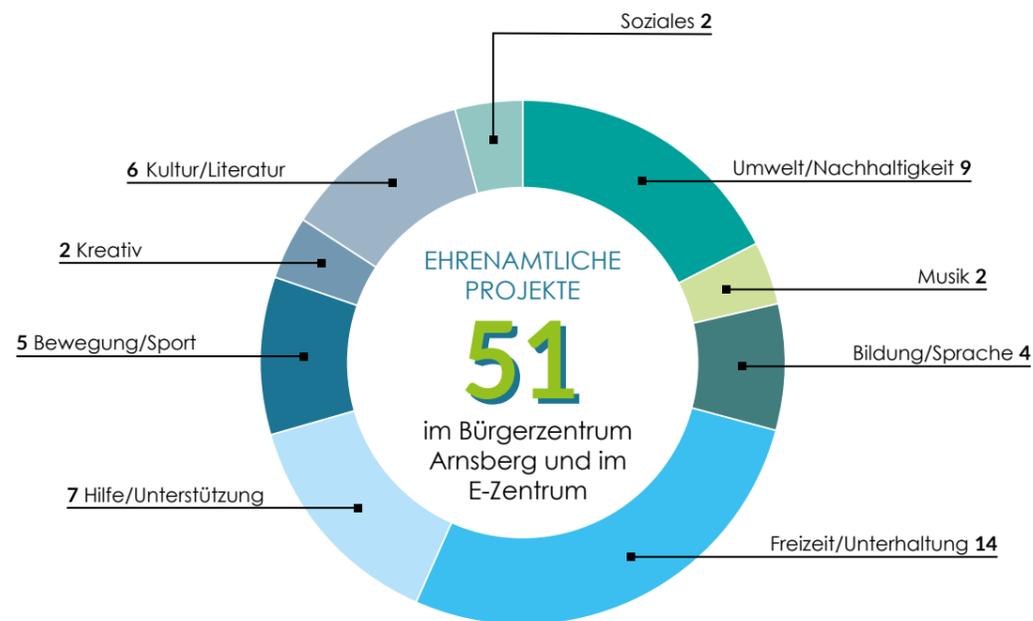


### 12.7

## EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

**VIELE MENSCHEN IN** Arnsberg leisten sehr Wichtiges für ihre Stadt. Ohne sie wäre Arnsberg nicht das, was es heute ist: Ein Ort voller spannender Charakteristika. Eine wichtige Basis für die Entwicklung der Stadt ist und war schon immer das Ehrenamt. Gemessen an der Einwohnerzahl engagieren sich überdurchschnittlich viele Menschen hier für die Themen, die ihnen wichtig sind. Diesem wichtigen Ehrenamt trägt die Stadt durch die Engagementförderung Arnsberg Rechnung. Die Engagementförderung bildet die Schnittstelle der Verwaltung zu den Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren, und unterstützt diese so bei allen inhaltlichen und organisatorischen Fragen neuer und bestehender Engagementangebote. Die Engagementförderung Arnsberg verwaltet aktuell drei Bürgerzentren im Stadtgebiet. Weitere Begegnungsorte sind in der Entwicklung.

**i** Im Jahr 2019 engagierten sich rund **230** Personen ehrenamtlich über die **Engagementförderung Arnsberg**.



# 13

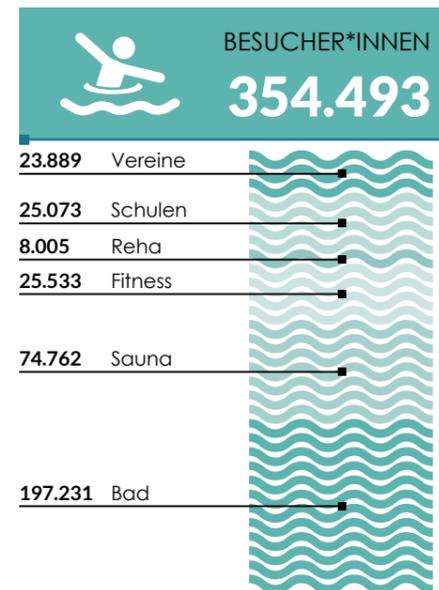
## FREIZEITBAD NASS

Wellness, Freizeit und Sport für das Wohlbefinden



### SCHWIMMEN, BEWEGEN, ENTSPANNEN

MIT DIESEN ANGEBOTEN und Attributen punktet das städtische Freizeitbad Nass Jahr für Jahr bei seinen zahlreichen großen und kleinen Besucher\*innen. Das Angebot des Freizeitbades, das Besucher\*innen aus der gesamten Region anzieht, reicht vom Schul- und Vereinsschwimmen über Wellnessangebote in der Fünf-Sterne-Premiumsauna bis hin zu Präventions- und Rehabilitationskursen sowie zur familienfreundlichen Badelandschaft. Das Alleinstellungsmerkmal der authentischen Arnsberger Thermalsole – mit Saline und Solebecken – stellt zudem ein einzigartiges Angebot in der Region dar.



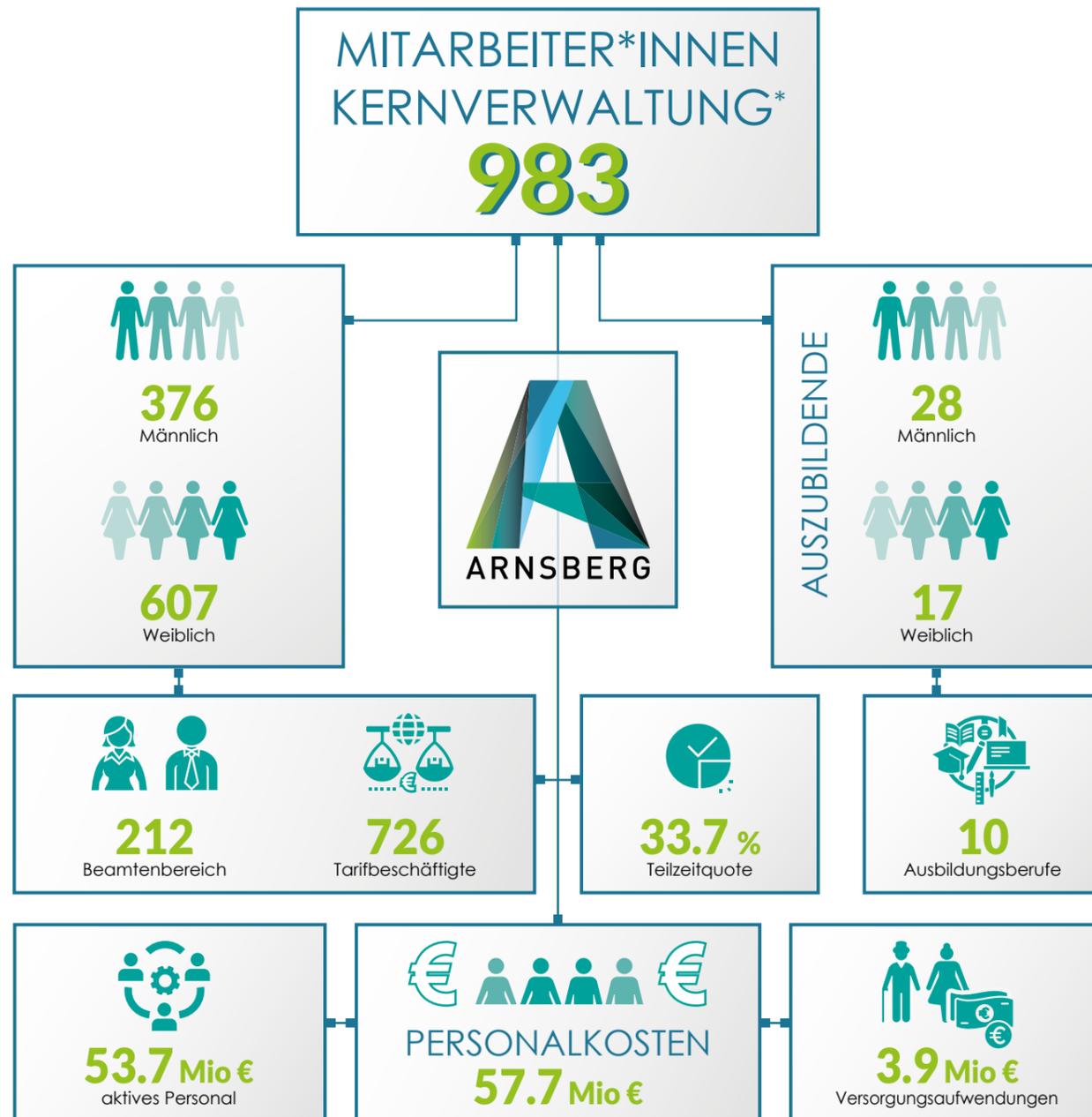
# 14

## HANDLUNGS- FÄHIGE VERWALTUNG



DIE VORHERIGEN SEITEN DIESER BROSCHÜRE MACHEN DEUTLICH:

Die Stadtverwaltung Arnsberg erbringt Leistungen in zahlreichen, thematisch sehr breit gefächerten Aufgabengebieten für ihre Bürger\*innen. Doch „die Stadtverwaltung“, wie viele Mitarbeiter\*innen sind das eigentlich?



\* Ohne Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Stadtwerke, wfa sowie Praktikanten und Altersteilzeiter\*innen in der Freistellungsphase.  
Stand 31.12.2019

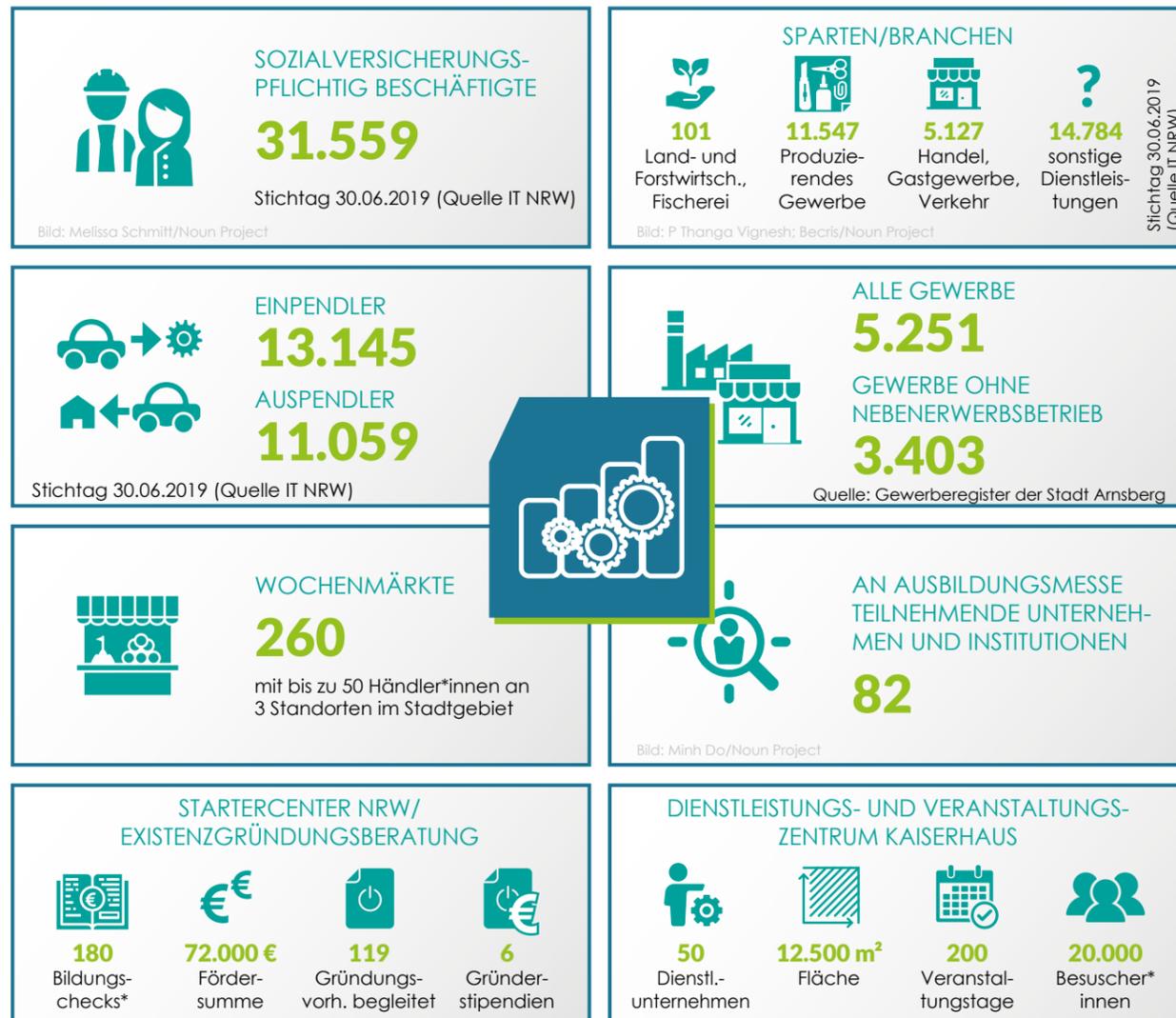
# 15

## WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG ARNSBERG



## DIE STADT ARNSBERG UND IHRE ARBEITSWELT

AKTIVE MASSNAHMEN ZUR Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes – immer mit Blick auf die Interessen der ansässigen Unternehmen und derjenigen, die sich für eine Ansiedlung interessieren – stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Wirtschaftsförderung Arnsberg. Damit fungiert sie als Bindeglied zwischen kommunaler Verwaltung und gewerblicher Wirtschaft. Die Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH (wfa) ist Ansprechpartner und Lotse für Industrie und Gewerbe, Handwerk, Handel sowie Nahversorgung und Dienstleistung. Die wfa unterstützt heimische Betriebe und ansiedlungswillige Unternehmen aus dem In- und Ausland. Konkret versteht sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft dabei als Dienstleister für die Unternehmen und die heimische Wirtschaft.



\* Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des europäischen Sozialfonds.

## IMPRESSUM

### Herausgegeben von der Stadt Arnsberg

Der Bürgermeister  
Rathausplatz 1  
59759 Arnsberg  
Telefon 02932 201-0  
Telefax 02932 25250  
stadt@arnsberg.de  
www.arnsberg.de

### Redaktion und inhaltliche Verantwortung:

Stephanie Schnura  
Stadt Arnsberg  
Fachdienst Bürgerdialog | Bürgerbeteiligungsprojekte  
Tel. 02932 201-1654  
E-Mail: s.schnura@arnsberg.de

### Stand der Daten

Bezugsjahr 2019, in Ausnahmefällen Jahre 2020 oder 2021 bzw. durchschnittliche Angaben

### Haftungsausschluss

Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes

### Veröffentlichung

März 2021

### Bildnachweis

Adobe Stock/www.stock.adobe.com  
Stein + Schultz Projekte: S. 2-3  
Hans Blossy: S. 20, 26, 43, 61  
Wolfgang Detemple: S. 26, 51  
Dominik Ketz: S. 56  
Erik-Jan Ouwerkerk: S. 27, 56  
Rat für Nachhaltige Entwicklung: S. 57  
Freizeitbad NASS: S. 67

### Icons

Sofern nicht anderweitig gekennzeichnet:  
Adobe Stock/www.stock.adobe.com;  
Noun Project/www.thenounproject.com

### Gestaltung und Druck

Ann-Kathrin Krinke  
Stadt Arnsberg  
Fachdienst Gebäudemanagement | Druckerei

Ausgangsidee inspiriert von der Broschüre „Was kostet Nürnberg?“ (Urheber: Stadt Nürnberg)

**WUSSTEN SIE,  
DASS UNSERE  
SCHÖNE  
STADT...**

... zwischen der Möhne-, Sorpe- und Henne-  
talsperre liegt ?

... stolz darauf ist,  
dass Helena Fromm  
(heute: Stanek),  
Gewinnerin einer  
olympischen  
Bronze-Medaille im  
Taekwondo,  
aus Arnsberg  
stammt ?

... mit 63%  
Waldfläche zu den  
waldreichsten  
Städten gehört ?

... die größte  
Stadt im Hochsauer-  
landkreis ist ?

... die heimliche  
Hauptstadt  
des Ruhrtal-  
radwegs ist.  
Er erstreckt sich über  
35 Kilometer durch  
das Arnsberger  
Stadtgebiet. ?

... den nahen  
Arnsberger Wald,  
eines der größten  
zusammenhängenden  
Waldgebiete Deutsch-  
lands vom Süden  
her umfasst ?

... bis zum  
Jahr 1608 der  
Hanse  
angehörte ?

... sich circa 30 km  
entlang der  
Ruhr ausbreitet ?

... mit dem  
MöhnetalRadweg  
mit über 4 km und  
dem 18 km langen  
RadeXpressweg  
(nach Fertigstellung)  
ideal für die Fortbewe-  
gung mit  
dem Rad ist ?

... eines der  
größten Insekten-  
hotels der Welt  
beherbergt ?

... drei Prämonstratenser-  
klöster vorzuweisen hat,  
was einzigartig in  
Deutschland ist ?

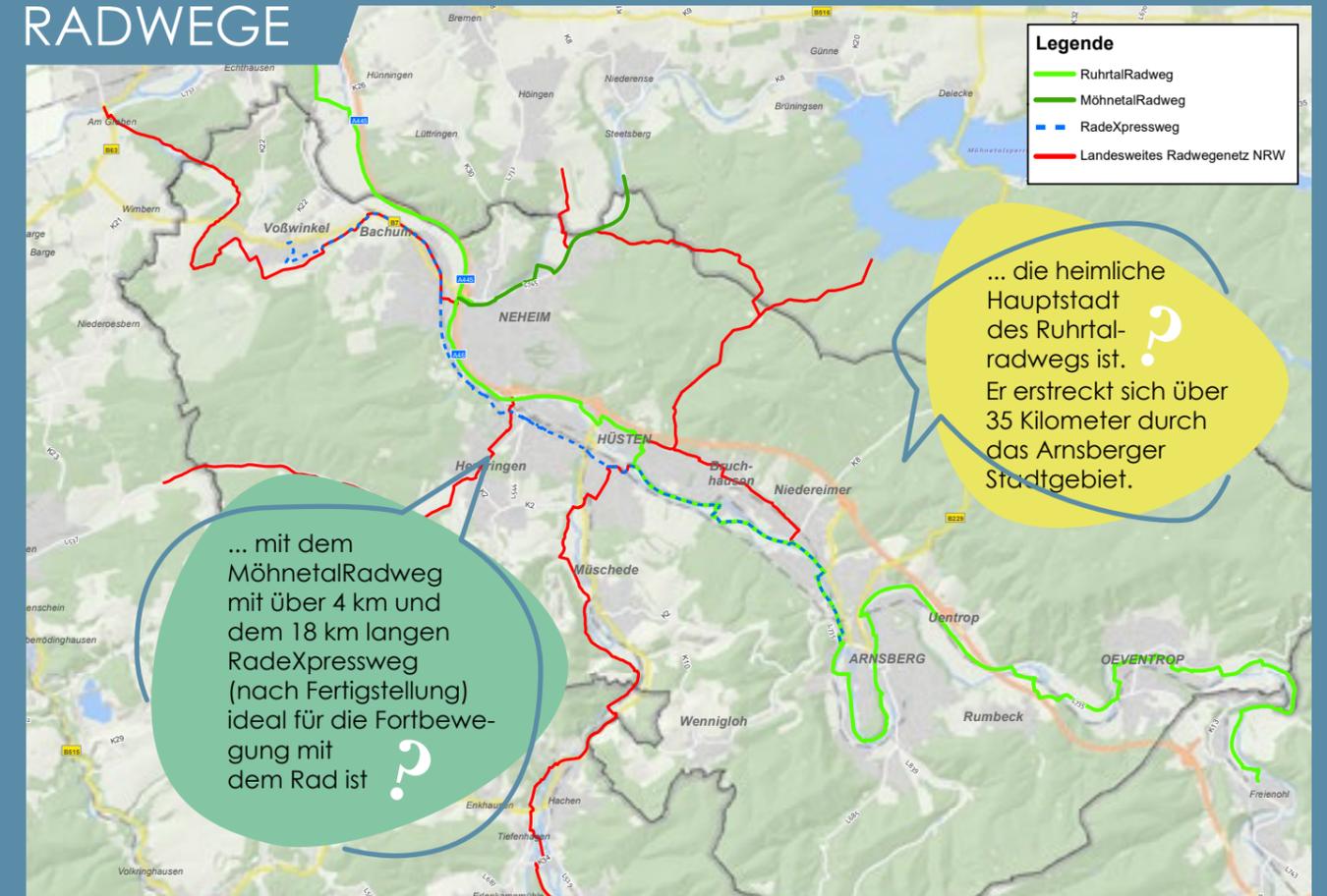
... im Radwegenetz  
11 km Fahrradstraße,  
48 km selbständig  
geführte Radwege-  
straßen und 28 km  
begleitende  
Radwege hat ?

... seit über  
12 Jahren Namens-  
geberin für einen  
Airbus der Lufthansa  
mit dem Namen  
„Arnsberg“ ist ?

... Sitz der  
Bezirksregierung ist,  
die auch für die  
Osthälfte des  
Ruhrgebietes  
zuständig ist ?

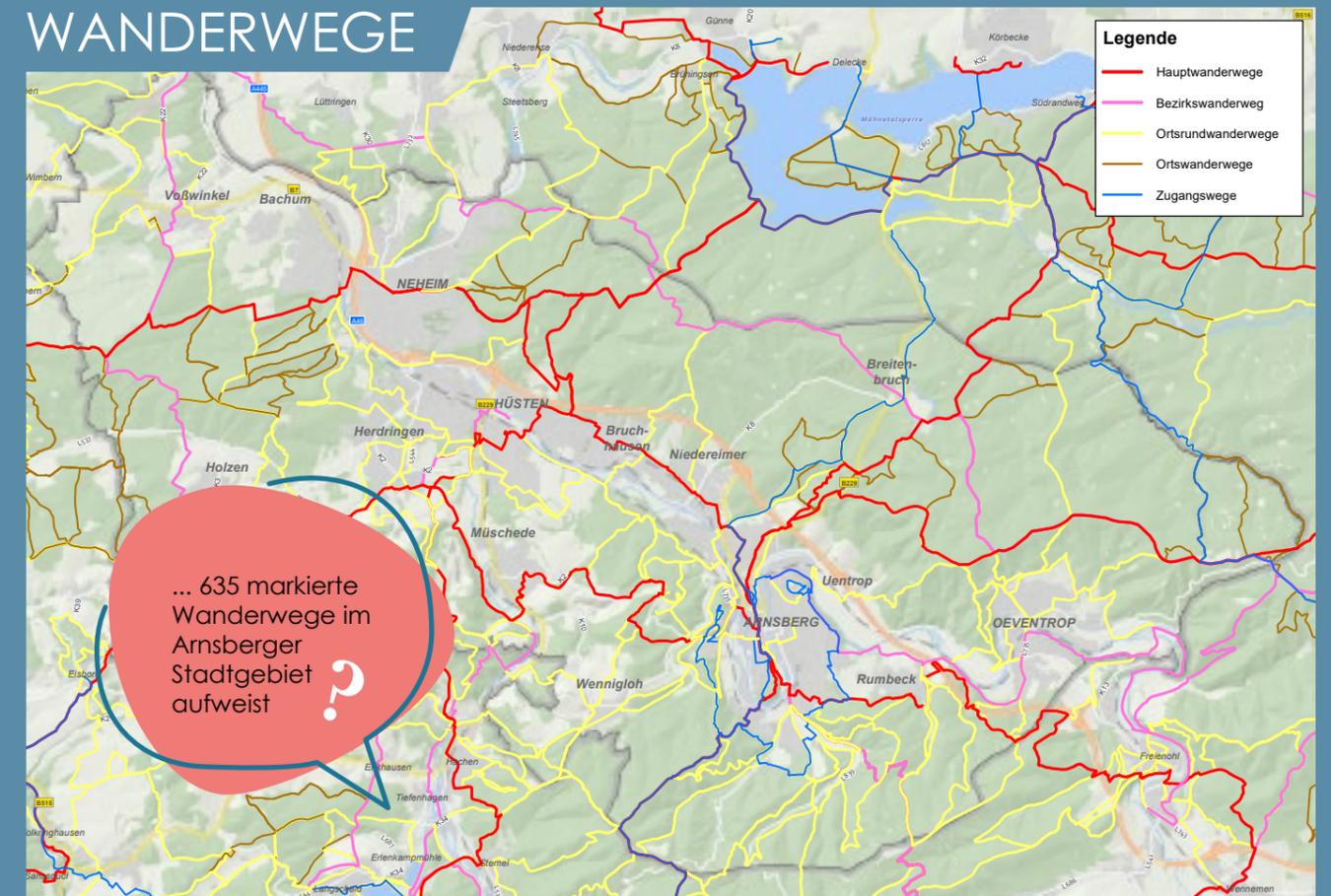
... im Mittelalter den  
Oberfreistuhl der Veme  
beherbergte, ein  
Gericht mit reichs-  
weiter Bedeutung ?

## RADWEGE



Land NRW - Hochsauerlandkreis - Stadt Arnsberg (2021), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, www.govdata.de/dl-de/by-2-0

## WANDERWEGE



Land NRW - Hochsauerlandkreis - Stadt Arnsberg (2021), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0, www.govdata.de/dl-de/by-2-0



[www.arnsberg.de](http://www.arnsberg.de)

